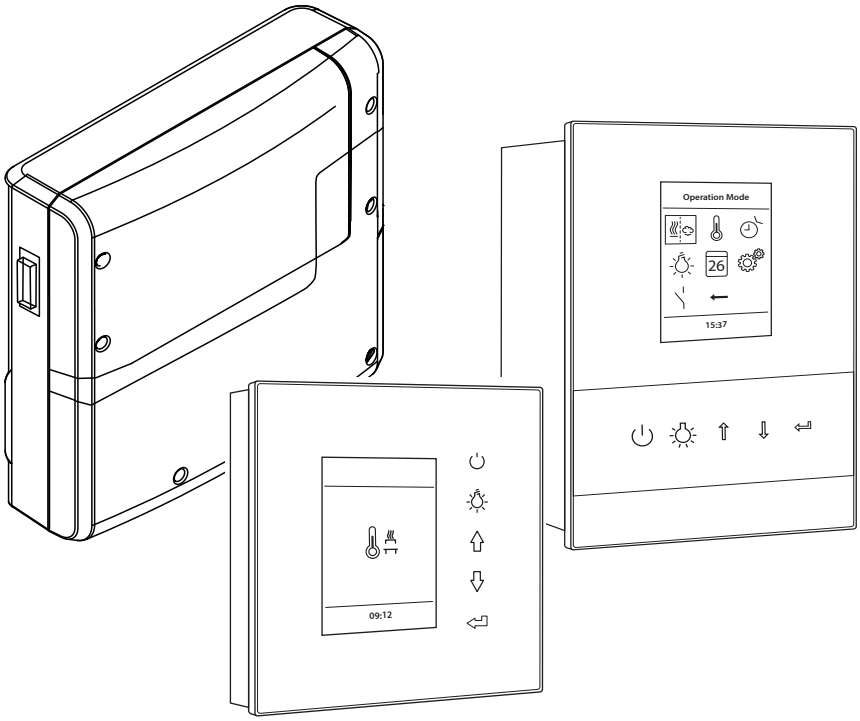
DE

InfraStyle / InfraStyle i

Steuerung für Infrarot-Kabinen



Gebrauchsanweisung

Made in Germany

Druck-Nr.: 2901 5037
Stand: 09/22

Dokumentation

Hersteller

EOS Saunatechnik GmbH	
Schneiderstriesch 1	
D-35759 Driedorf	
Tel.	+49 2775 82-514
Fax	+49 2775 82-431
Mail	servicecenter@eos-sauna.com
Web	www.eos-sauna.com

Original Montageanweisung DE

Das Urheberrecht an dieser Montageanweisung verbleibt bei der Firma EOS Saunatechnik GmbH.
Schutzvermerk nach DIN ISO 16016:
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.
Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Verwendete Zeichen, Symbole und Abbildungen

ⓘ	Zusatzinformationen zu einem Bedienschritt
🗋	Querverweis auf eine Seite
🕮	Anweisung lesen
☑	Ergebnis des Handlungsschritts
▭	Tabellentitel
▨	Abbildungstitel
≤ ≥	Kleiner gleich, größer gleich

Revisionsübersicht

Datum	Version	Beschreibung
01.03.2022	01.20	Lieferumgang aktualisiert, UKCA-Kennzeichen und Logo neu
12.06.2019	01.10	Einbaumaße für InfraStyle i geändert.
23.04.2019	01.00	Ersterstellung

Inhalt

Dokumentation DE-2

1 Allgemeine Sicherheitshinweise DE-5
1.1 Montage und Installation DE-5
1.2 Einweisung des Betreibers DE-7
1.3 Sicherheitsstufen DE-9
1.4 Normen und Vorschriften DE-9

2 Identifikation DE-10
2.1 Lieferumfang DE-11
2.2 Bedienteile DE-11
2.3 Technische Daten DE-12
2.4 Zubehör (optional) DE-13
2.5 Bestimmungsgemäße Verwendung DE-14

3 Beschreibung der Geräte DE-15
3.1 Bedienteile DE-15
3.2 Platine des Bedienteils DE-16

4 Bedienung DE-17
4.1 Anlage ein-/ausschalten DE-19
4.2 Licht ein-/ausschalten DE-20
4.3 Einrichtung nach dem ersten Einschalten oder nach Reset DE-21
4.4 Regelung der IR-Emitter DE-24
4.5 Direkte Einstellungen DE-25
4.5.1 IR-Betriebsart DE-27
4.5.2 IR-Temperatur DE-28
4.5.3 IR-Intensität DE-29
4.5.4 Automatische Startzeit DE-31
4.5.5 Kabinenlicht dimmen DE-32
4.5.6 Einzeltermin DE-33
4.5.7 Serientermin DE-36
4.5.8 ECO-Modus ein- und ausschalten DE-41
4.6 Erweiterte Einstellungen DE-43
4.6.1 Display-Schoner DE-44
4.6.2 Standby-Modus DE-45
4.6.3 Bediensperre/Kindersperre DE-46
4.6.4 Heizzeit – Auto-Stop DE-49
4.6.5 Betriebsdaten DE-51
4.6.6 Display-Helligkeit DE-55
4.6.7 Ferienhaus-Modus DE-56
4.7 Störungen DE-59

5 Service-Einstellungen DE-60
5.1 Service-Ebene DE-61
5.1.1 Service-Einstellungen öffnen DE-62
5.1.2 Service/Wartung DE-63
5.1.3 Schalthysterese für IR-Temperatur DE-64
5.1.4 Reset DE-66
5.1.5 Temperaturanpassung DE-67
5.1.6 Kanalgruppen konfigurieren DE-68
5.1.7 ECO Laufzeit einstellen DE-71
5.2 Manuelle Festlegung des Leuchtmittels DE-73
5.3 Heizzeitbegrenzung DE-75
5.4 Aktualisierung der Firmware (Update) DE-77

6 Allgemeine Servicebedingungen DE-81

7 Entsorgung DE-83

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.1 Montage und Installation

Diese Montageanweisung richtet sich an ausgebildetes Fachpersonal, das mit den Gesetzen und Vorschriften für elektrische Installationen am Aufstellungsort vertraut ist. Beachten Sie zur Montage, zum Einrichten und zur Inbetriebnahme die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise.

Lebensgefahr und Brandgefahr

Bei einer unsachgemäßen oder fehlerhaften elektrischen Installation besteht Lebensgefahr durch Stromschlag und Brand. Diese Gefahr besteht auch noch nach Abschluss der Installationsarbeiten.

- Die elektrische Installation des Leistungsteils und anderer elektrischer Betriebsmittel mit festem Netzanschluss dürfen nur durch eine ausgebildete Elektrofachkraft eines autorisierten Elektrofachbetriebs ausgeführt werden.
- Die Vorgaben der geltenden Fachnormen und Vorschriften zur elektrischen Installation beachten.
- Die Anlage bei allen Installations- und Reparaturarbeiten allpolig vom Netz trennen.
- Die Gehäuseabdeckung darf nur von einen Fachmann abgenommen werden.
- Bedienteil, Leistungsteile und Module nicht in geschlossenen Schaltschränken oder in einer geschlossenen Holzverkleidung installieren.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Brandgefahr durch Überhitzung

Infrarot-Strahler oder Heizfolien ohne Überhitzungsschutz können zu Überhitzung der Kabine und zu Brand führen. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch oder im Fehlerfall darf die Temperatur an brennbaren Teilen nicht über 140 °C steigen.

- ▶ Nur Infrarot-Strahler oder Heizfolien verbauen, von denen auf Grund ihrer Konstruktion und in der Einbausituation bei bestimmungsgemäßem Betrieb keine Brandgefahr ausgeht. Alternativ sind Infrarot-Strahler oder Heizfolien mit einem Überhitzungsschutz nach EN 60335-2-53 möglich.
- ▶ Bei Bedarf Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) einbauen.
- ▶ Sicherheits- und Installationshinweise des Herstellers der Infrarot-Strahler oder Heizfolien beachten.
- ▶ Sicherheits- und Installationshinweise des Kabinen-Herstellers beachten.

Sachschaden durch falschen Montageort

Das Steuergerät ist nicht für eine Verwendung im Freien geeignet!

- ▶ Es darf nur im Innenbereich von Gebäuden betrieben werden und darf nicht Umgebungsbedingungen wie extremer Feuchtigkeit bzw. Nässe mit möglicher Kondensatbildung oder korrosionsfördernden Medien in der Umgebungsluft und sonstiger Bewitterung ausgesetzt werden.
- ▶ Ebenso sind übermäßige Kälteeinwirkung und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden.
- ▶ Bei erhöhter Gefahr einer mechanischen Beschädigung ist das Gerät davor entsprechend zu schützen.

1.2 Einweisung des Betreibers

Der Betreiber der Infrarot-oder Sauna-Kabine muss bei der Inbetriebnahme über die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise unterrichtet werden. Dem Betreiber muss die Gebrauchsanweisung ausgehändigt werden.

Lebensgefahr durch Stromschlag

Bei einer unsachgemäßen Reparatur besteht Lebensgefahr durch Stromschlag und Brand. Diese Gefahr besteht auch noch nach Abschluss der Arbeiten.

- ▶ Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann entfernt werden.
- ▶ Reparaturen und Installationen dürfen nur von einem geschulten Fachmann ausgeführt werden.
- ▶ Die Anlage bei allen Reparaturarbeiten allpolig vom Netz trennen.
- ▶ Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Verbrennungsgefahr und Verbrühungsgefahr

Bei Berührung mit heißen Teilen sind Hautverbrühungen und Hautverbrennungen möglich.

- ▶ Der Betreiber muss die heißen Teile kennen und identifizieren können.
- ▶ Der Betreiber muss die Einstellungen für die Heizzeit kennen und wissen, wie sie geregelt wird.

Gesundheitliche Beeinträchtigungen

Der Besuch einer Infrarot- oder Sauna-Kabine kann bei Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu schweren Gesundheitsschäden bis zum Tod führen.

- ▶ Sauna-Besucher mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen müssen vor dem Besuch einer Infrarot-oder Sauna-Kabine einen Arzt konsultieren.

Geräteschäden durch zu lange Betriebsdauer

In gewerblichen Infrarot- oder Sauna-Kabinen kann eine übermäßige Luftfeuchtigkeit in der räumlichen Umgebung zu Sachschäden führen.

- ▶ In einer gewerblichen Infrarot- oder Sauna-Kabine muss die Heizzeit so eingestellt sein, dass sie nach einer bestimmten Zeitdauer von selbst abschaltet.
- ▶ Wenn die Heizzeit nicht selbständig abschaltet, muss die Kabine ständig beaufsichtigt werden.
- ▶ Die Kabine vor jedem Starten besichtigen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Betrieb des Geräts durch Kinder und Personen mit verringerten mentalen Fähigkeiten

Kinder und Personen mit verringerten mentalen Fähigkeiten können sich in Gefahr bringen.

- ▶ Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht am Gerät spielen.
- ▶ Der Betrieb der Infrarot-Kabine darf von Kindern unter 8 Jahren nicht gestartet werden.
- ▶ Die Einstellungen für die Heizzeit dürfen von Kindern über 8 Jahren nur unter Aufsicht geändert werden.
- ▶ Die Infrarot-Kabine darf von Personen mit verringerten mentalen, physischen oder sensorischen Fähigkeiten nur unter Aufsicht gestartet werden oder wenn sie zuvor unterwiesen wurden und die resultierenden Gefahren verstehen.
- ▶ Kinder sowie nicht unterwiesene Personen dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ausführen.

1.3 Sicherheitsstufen

Sicherheitshinweise und wichtige Bedienungshinweise sind gemäß der Norm ANSI Z535.6 klassifiziert. Machen Sie sich mit den folgenden Begriffen und Symbolen vertraut:

⚠WARNUNG

Warnung
weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

⚠VORSICHT

Vorsicht
weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

HINWEIS

Hinweis
weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu Schäden am Gerät führen kann.

1.4 Normen und Vorschriften

Eine Übersicht, welche Normen bei der Konstruktion und beim Bau des Saunaheizgeräts beachtet wurden, finden Sie auf unserer Internetseite www.eos-sauna.com als Download beim jeweiligen Produkt.
Darüber hinaus gelten die regionalen Vorschriften für die Montage und den Betrieb von Heizungs-, Sauna- und Dampfbadanlagen.

2

Identifikation

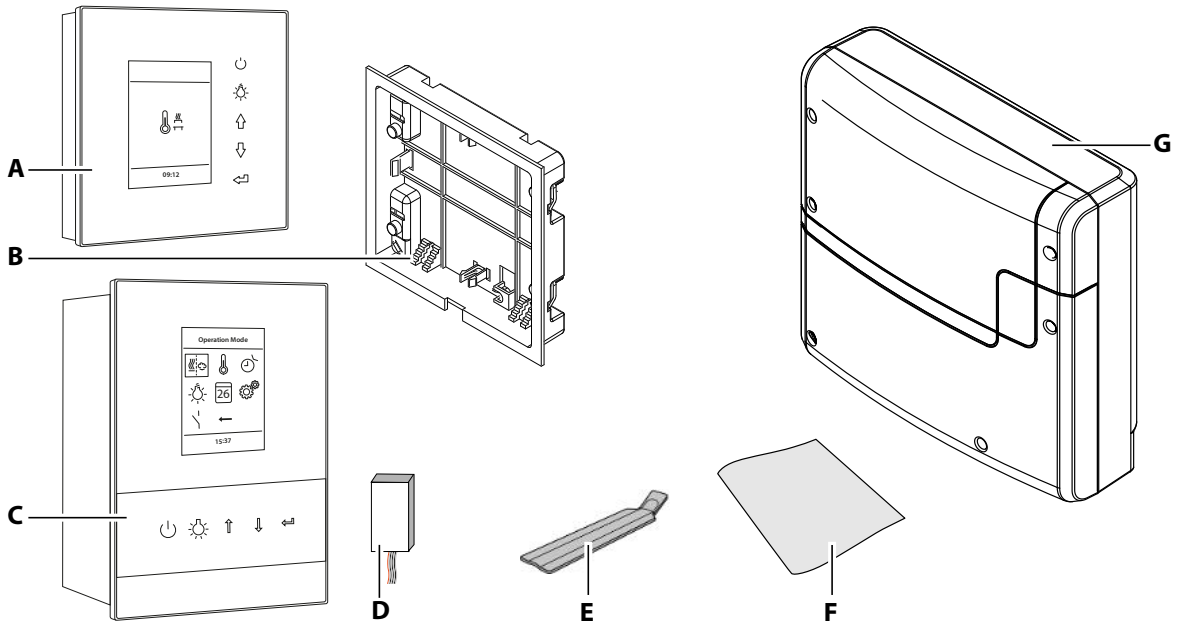
In diesem Kapitel wird das Bedienteil beschrieben. Eine ausführliche Beschreibung des Leistungsteils InfraStyle / InfraStyle i finden Sie in der Montageanweisung.
Das Leistungsteil kann mit einem der folgenden Bedienteile verwendet werden:

- InfraStyle für die Montage außerhalb der Kabine in schwarz oder weiß.
- EmoStyle i für die Montage in der Kabine in schwarz/Ahorn oder schwarz/Nussbaum und in weiß/Ahorn oder weiß/Nussbaum.

Das Bedienteil muss mindestens den Softwarestand R. 3.50 haben. Aktualisieren Sie die Software, wenn der Stand nicht den o. g. Angaben entspricht.
Siehe:

- 4.6.5 Betriebsdaten, 🗋 DE-51
- 5.4 Aktualisierung der Firmware (Update), 🗋 DE-77

2.1 Lieferumfang



A Bedienteil InfraStyle mit Gehäuse für Wandaufbau
B Gehäuse für Wandeinbau
C Bedienteil InfraStyle i mit Gehäuse für Wandeinbau
D Spannungsregler für Bedienteil InfraStyle i
E Demontagewerkzeug für Bedienteil
F Montage- und Gebrauchsanweisungen
G Leistungsteil

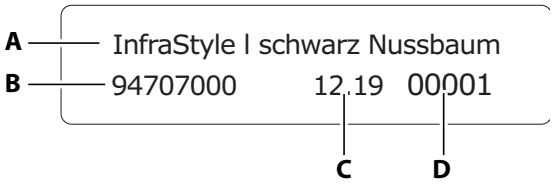
Lieferumfang

Prüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung. Achten Sie darauf, dass Sie das richtige Bedienteil erhalten haben:

- InfraStyle für den Wandein- oder Wandaufbau außerhalb der Kabine.
- InfraStyle i für den Wandeinbau in der Kabine.

2.2 Bedienteile

Das Typenschild ist auf der Innenseite des Bedienteils neben der Platine angebracht.



A Name und Farbvariante
B Artikelnummer
C Herstellungsdatum
D Seriennummer

Typenschild InfraStyle i (Beispiel)

2.3 Technische Daten

Umgebungstemperatur	Leistungsteil: -10°C bis +40°C InfraStyle: -10°C bis +40°C InfraStyle i: -10°C bis +110°C
Lagertemperatur	-20°C bis +60°C
Gehäuse Leistungsteil , Bedienteil	Kunststoff
Maße (H x B x T)	Leistungsteil: 240 x 230 x 70 mm InfraStyle: 127 x 130 x 25 mm, Einbautiefe ca. 20 mm InfraStyle i: 142 x 202 x 42 mm, Einbautiefe ca. 37 mm
Gewicht	Ca. 1,5 kg
Ausgänge / Eingänge Leistungsteil	3 x RJ10 Buchse für Fühleranschluss 2 x RJ12 Buchse für Bedienteil und Erweiterungsmodule Eingang Stecker-Netzteil
Ausgänge / Eingänge Bedienteil	1 x RJ10 Buchse für Leistungsteil 1 x Massenspeicheranschluss (micro-SD Kartenleser)
Spannungsregler für InfraStyle i	Gehäuse Aluminium, ca. 75 x 40 x 30 mm (L/B/H), Kabellänge 3 m
Spannungsversorgung	230 V 1N AC 50 Hz
Schaltleistung	Max. 3,5 kW
Schaltkreise	3 separate Schaltkreise mit Gesamtleistung 3,5 kW, frei definierbar - davon 2 individuell dimmbar - davon 1 nicht dimmbarer Schaltausgang
Regelung Temperatur	Nach Raumtemperatur: 30° - 70°C
	Nach individuellem Empfinden durch dimmbare Kanäle (Zonen)
Regelcharakteristik	Digitale Leistungsregelung auf Schaltkreisen 1 und 2
Anschluss für Licht	Min. 5 W (20 mA), ohmsche Last, max. 100 W Dimmbare Energiesparlampen max. 35 W Leuchtmittel an konventionellen Transformatoren max. 60 VA. Nur dimmbare Leuchtmittel verwenden.
Fühlersystem	Digitaler Fühler für Raumtemperatur
Heizzeitbegrenzung	bis 6 Std./12 Std./unendlich
Bedienfront	InfraStyle: Glas InfraStyle i: Glas mit Holzeinleger im Bereich der Tastensymbole
Anzeige	TFT-Farbdisplay 55 x 74 mm (3,5“ diagonal)
Bedienung	5 kapazitive Tasten für Ein/Aus, Licht, Auswahl und Enter
Kartenleser	micro-SD Kartenleser

Voraussetzungen für Betrieb und Lagerung

Das Bedienteil InfraStyle ist ausschließlich für die Montage außerhalb von IR-Kabinen vorgesehen. Die folgenden klimatischen Bedingungen müssen am Montageort erfüllt sein:

- Raumtemperatur bei Betrieb -10 °C bis 40 °C
- Lagertemperatur -20 °C bis 60 °C

Das Bedienteil InfraStyle i ist ausschließlich für die Montage in IR-Kabinen vorgesehen. Die folgenden klimatischen Bedingungen müssen am Montageort erfüllt sein:

- Raumtemperatur bei Betrieb -10 °C bis 110 °C
- Lagertemperatur -20 °C bis 60 °C

2.4 Zubehör (optional)

Zubehör	Art.-Nr.
Verbindungsleitung für Temperaturfühler 20 m	94.6281
Verbindungsleitung für Temperaturfühler 50 m	94.6282
Verbindungsleitung für Bedienteil 10m (RJ10/RJ14)	94.6802
Verbindungsleitung für Bedienteil 25 m (RJ10/RJ14)	94.6285
Verbindungsleitung für Bedienteil 50 m (RJ10/RJ14)	94.6968
Verbindungsleitung für Bedienteil 100 m (RJ10/RJ14)	94.6969
Verbindungsleitung Sauna-Bus 10 m (RJ12/RJ12)	94.5861
Verbindungsleitung Sauna-Bus 25 m (RJ12/RJ12)	94.4647
Verbindungsleitung Sauna-Bus 50 m (RJ12/RJ12)	94.4648
IR-Modul zur Erweiterung der Installation	94.6966
IR-Steckmodul mit Adapterkabel	94.2046
IR-Steckmodul ohne Adapterkabel	94.4960
Verbindungsleitung 2,5 m für IR-Steckmodul	94.4396
Set SBM ECO-Taster	94.6980
SBM-WCI-01 Modul Web App	94.5987
SBM-Fernstart	94.5782
SBM-FL75/150 Modul Farblicht	94.5996, 94.6007
SBM-S BT Modul Sound	94.5921
IR-Empfänger für Farblicht- und Soundmodul	94.6810
SBM-GLT-MOD HOME-Modul Modbus	94.7077
SBM-GLT-KNX HOME-Modul KNX	94.7078
Modularverteiler RJ 12 für Verbindungsleitung Bedienteil und Sauna-Bus	2001.5298

2.5 Bestimmungsgemäße Verwendung

InfraStyle / InfraStyle i sind zum Betreiben von Infrarot-Heizstrahlern und -Folien (IR-Emitter) gedacht. Mit den Bedienteilen steuern Sie die Temperatur in der Kabine und die Intensität der IR-Emitter.
Das Leistungsteil und das Steuergerät sind zum Betreiben von Infrarot-Heizstrahlern und -Folien (IR-Emitter) gedacht.
InfraStyle / InfraStyle i sind für die Steuerung von Infrarot-Kabinen in privater und in gewerblicher Nutzung geeignet. Sie sind ausschließlich für die Wandmontage vorgesehen.

Beide Gräte sind nicht für eine Verwendung im Freien geeignet!
Es darf nur im Innenbereich von Gebäuden betrieben werden und darf nicht Umgebungsbedingungen wie extremer Feuchtigkeit bzw. Nässe mit möglicher Kondensatbildung oder korrosionsfördernden Medien in der Umgebungsluft und sonstiger Bewitterung ausgesetzt werden. Ebenso sind übermäßige Kälteeinwirkung und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Bei erhöhter Gefahr einer mechanischen Beschädigung ist das Gerät davor entsprechend zu schützen.

Vorhersehbare Fehlanwendungen

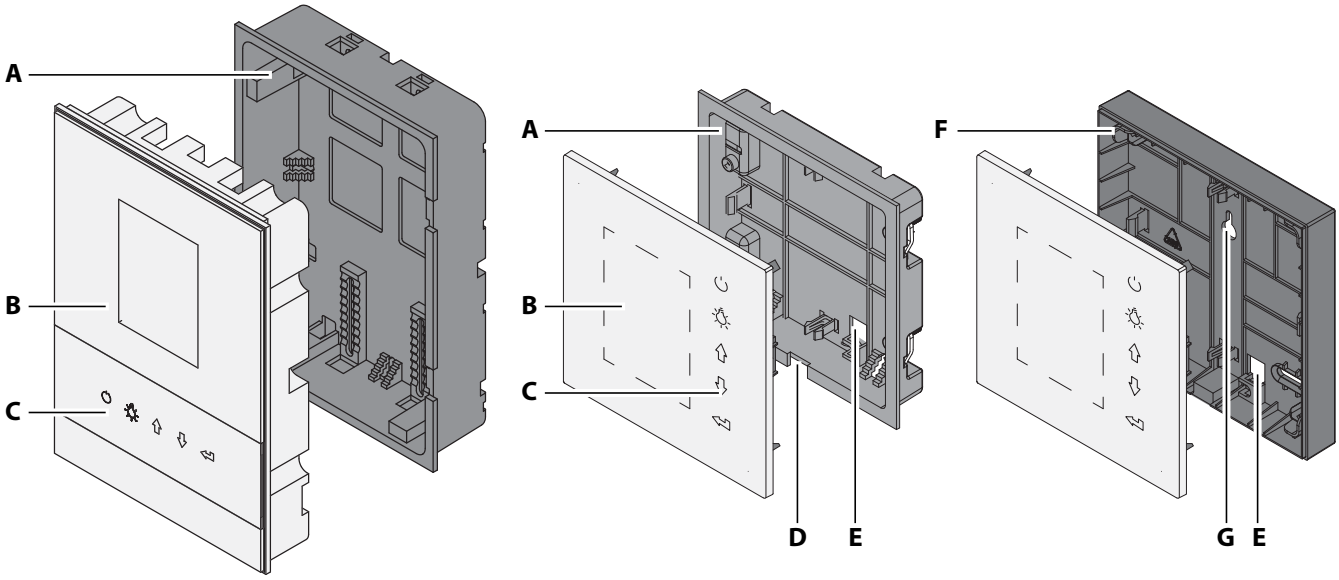
Als vorhersehbare Fehlanwendungen gelten insbesondere:

- Die Infrarot-Heizfolien haben keinen integrierten Temperaturfühler mit Überhitzungsschutz.
- Die Stecker der Steuer- und Fühlerleitungen sind falsch aufgesteckt.
- Die Kabinen-Adressen sind falsch programmiert.
- Der Betrieb erfolgt ohne Kenntnis oder ohne Beachtung der Sicherheitshinweise.
- Die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsvorgaben werden nicht eingehalten.
- Der Betrieb erfolgt, nachdem am Modul technische oder sonstige Änderungen vorgenommen wurden.
- Der Betrieb erfolgt durch Kinder oder durch Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten und ohne gründliche Einweisung.

📖 Allgemeine Sicherheitshinweise, 🗋 DE-5
Weitere Informationen finden Sie in der Montageanweisung InfraStyle / InfraStyle i.

3 Beschreibung der Geräte

3.1 Bedienteile



A Gehäuse zum Wandeinbau
B Bedienteil mit Display
C Symbole zur Programmauswahl
D Ansatzschlitz für Demontagewerkzeug
E Durchführung Sauna-Bus-Verbindung
F Gehäuse zum Wandaufbau
G Oberes Befestigungsloch

Schema InfraStyle

Das Bedienteil InfraStyle i wird ausschließlich an der Innenwand der Kabine montiert. Zusätzlich wird ein Spannungsregler außerhalb der Kabine montiert.

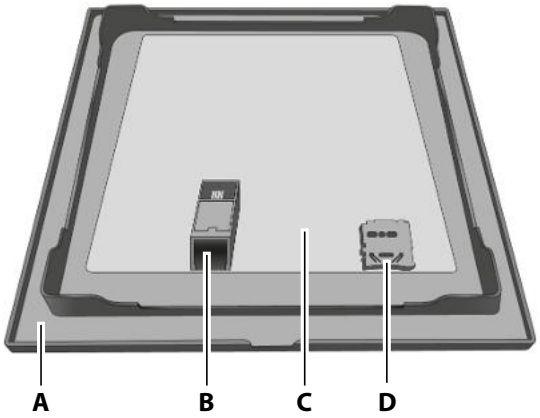
Das Bedienteil InfraStyle wird ausschließlich an der Außenwand der Kabine montiert. Dazu stehen zwei Varianten zur Verfügung:

- Wandeinbau (**A**): Das Gehäuse wird in der Wand montiert.
- Wandaufbau (**F**): Das Gehäuse wird auf die Wand montiert.

Die Verbindungsleitung zum Leistungsteil wird bei allen Bedienteilen auf der Rückseite des Gehäuses eingeführt. Die Platine ist fest mit der Bedienteil verbunden.

3.2 Platine des Bedienteils

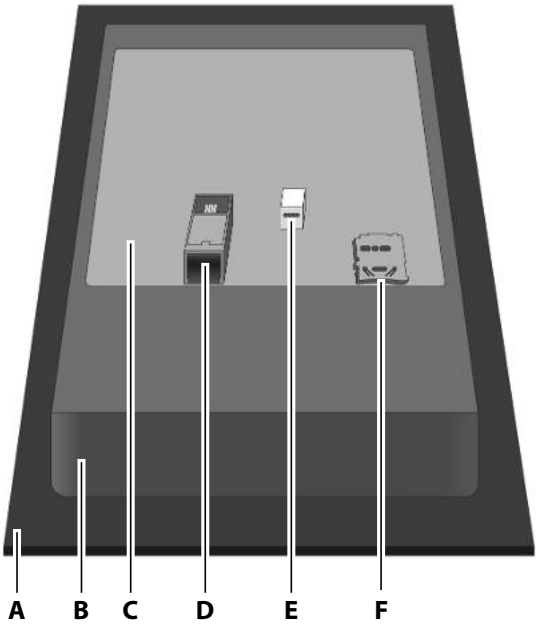
InfraStyle



A Bedienteil – Rückseite
B Anschluss Sauna-Bus
C Platine (schematisch)
D Anschluss Massenspeicher (microSD)

Anschlüsse auf der Platine InfraStyle

InfraStyle i

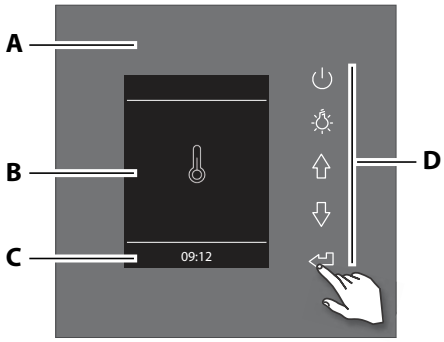


A Bedienteil – Rückseite
B Isolierung
C Platine (schematisch)
D Anschluss Sauna-Bus
E Anschluss Spannungsregler
F Anschluss Massenspeicher (microSD)

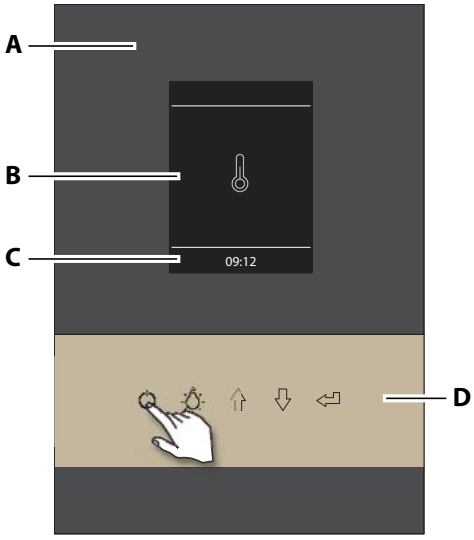
Anschlüsse auf der Platine InfraStyle i

4 Bedienung

Alle Einstellungen für die Kabine werden über das Bedienteil festgelegt. Zur Inbetriebnahme müssen alle Funktionen eingerichtet werden. Erweiterungsmodule oder Zusatzgeräte werden nach dem Wiedereinschalten erkannt und in den Untermenüs durch die entsprechenden Symbole angezeigt.



InfraStyle



InfraStyle i

A Bedienteil
B Display
C Statuszeile
D Funktionstasten

Bedienteile

Bedienung

Bedienelemente

Die Bedienung wird mit folgenden Symbolen beschrieben:

Auf Tastensymbole zur Auswahl und Bestätigung von Funktion tippen.

Funktionen zurück blättern.

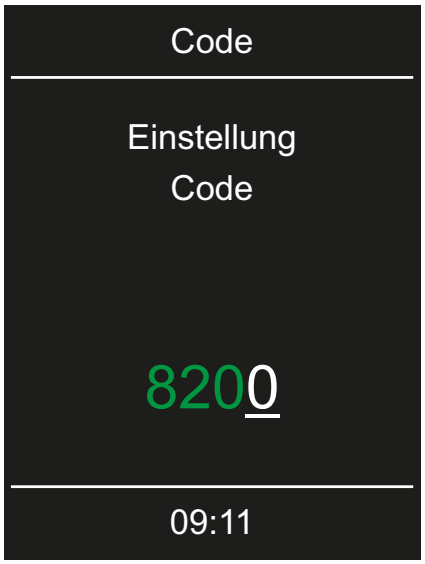
Ein/Aus
Untermenü schließen (nur bei ausgeschalteter Heizung)

Funktionen vorwärts blättern.

Licht ein/aus

Ausgewählte Funktion öffnen.
Einstellungen bestätigen.

- Ausgewählte Symbole werden mit einem weißen Rahmen angezeigt. Bei der Bestätigung der Auswahl wird die Rahmenfarbe grün und die Anzeige wechselt zur gewählten Funktion.
- Bei der Eingabe von Werten wird die aktive Position unterstrichen angezeigt. Bestätigte Werte werden grün angezeigt.



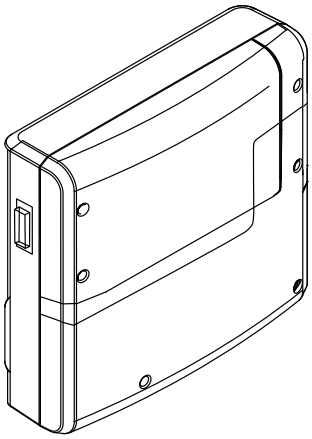
Beispiel – Werte eingeben

Wenn das Display für 15 Sekunden nicht berührt wurde, wechselt die Anzeige zum Startscreen (Standby).

- Nicht gespeicherte Einstellungen gehen dabei verloren.
- Datum und Uhrzeit bleiben gespeichert, solange die integrierte Batterie intakt ist. Alle anderen Einstellungen sind permanent gespeichert.

4.1 Anlage ein-/ausschalten

Sie können die Anlage jederzeit manuell ein- und ausschalten. Auf der linken Seite des Leistungsteils finden Sie einen Switch-Off-Schalter.



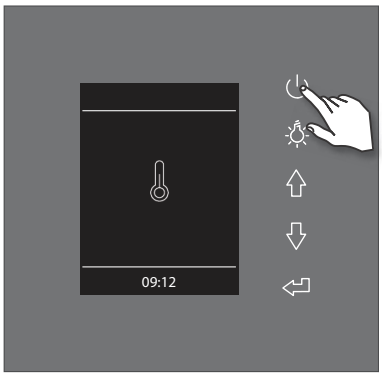
Position I:
Leistungsteil ist eingeschaltet.
Das Leistungsteil ist im Standby-Modus betriebsbereit.

Position 0:
Leistungsteil ist komplett ausgeschaltet.
Teile der Platine stehen immer noch unter Strom.

Position II:
Kabinenlicht ist eingeschaltet, Leistungsteil ist ausgeschaltet.
Einstellung für Wartungs- und Reinigungsarbeiten.

▶ Einschalten

1 ⏻ ca. 3 Sekunden gedrückt halten bis die Kabine eingeschaltet ist.



ⓘ Die Kabine wird nach dem Countdown mit den voreingestellten Parametern eingeschaltet.

▶ Ausschalten

1 Auf ⏻ drücken.

4.2 Licht ein-/ausschalten

Der Lichtausgang ist ab Werk auf induktive Lasten eingestellt, an die auch ohmsche Lasten angeschlossen werden können. Bei Bedarf kann der Lichtausgang manuell auch auf kapazitive Lasten eingestellt werden.

Die Kabinenbeleuchtung gehört nicht zum Lieferumfang. Zur Montage beachten Sie die separate Montageanweisung des Leuchtmittels.

Anforderungen an Leuchtmittel

- Leuchtmittel muss dimmbar sein
- Minimale Leistung 5 W
- Ohmsche Verbraucher maximal 100 W
- Dimmbare Sparlampen maximal 35 W
- Leuchtmittel an konventionellen Trafos maximal 60 VA
- Dimmbare LED-Lampen maximal 60 W

Die Leuchte kann an jeder beliebigen Stelle montiert werden, jedoch nicht im Strahlungsbereich eines IR-Emitters.

HINWEIS

Sachschaden

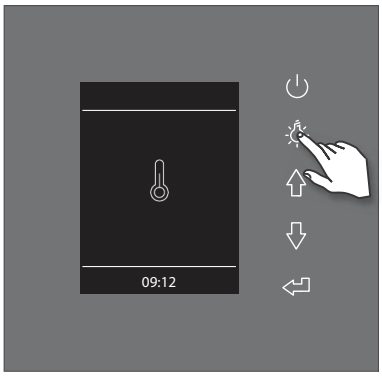
Bei Anschluss von nicht dimmbaren Leuchtmitteln besteht die Gefahr der Beschädigung der Leuchtmittel und des Steuergerätes. In diesem Fall erlischt die Gewährleistung (Garantie).

- ▶ Die Leuchte nicht im Strahlungsbereich eines IR-Strahlers montieren.
- ▶ Die Leuchte muss der Schutzart Spritzwassergeschützt IPx4 entsprechen und gegenüber der Umgebungstemperatur beständig sein.
- ▶ Nur dimmbare Leuchtmittel anschließen.

Einstellung des Lichtausgangs siehe 5.2 Manuelle Festlegung des Leuchtmittels, 🗋 DE-73.

▶ **Einschalten**

1 Auf drücken.



▶ **Ausschalten**

1 Auf drücken.

4.3 Einrichtung nach dem ersten Einschalten oder nach Reset

Zur Inbetriebnahme und nach einem vollständigen System-Reset müssen die Einstellungen neu festgelegt werden. Das Programm führt durch die notwendigen Schritte.

▶ **Sprache der Bedienoberfläche festlegen**

1 Sprache auswählen und bestätigen.

▶ **Uhrzeit einstellen**

1 Stunden einstellen und bestätigen.

ⓘ Die aktive Eingabeposition wird unterstrichen angezeigt.
ⓘ Die bestätigte Eingabeposition wird grün angezeigt.

2 Minuten einstellen und bestätigen.

▶ **Datum einstellen**

1 Jahr, Monat und Tag einstellen und bestätigen.

ⓘ Nach der Bestätigung einer Einstellung wird die nächste Eingabeposition ausgewählt.

▶ **Art der Nutzung festlegen**

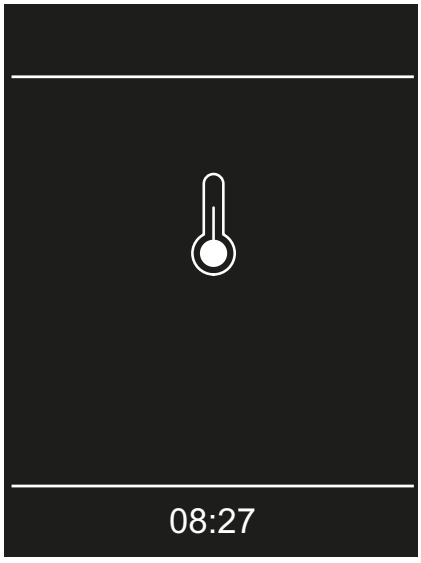
1 Art der Nutzung auswählen und bestätigen.

a) Private Nutzung.

b) Gewerbliche Nutzung.

ⓘ Bei der gewerblichen Einstellung gelten besondere Sicherheitsvorschriften. Siehe 1.2 Einweisung des Betreibers, 🗋 DE-7

☑ Damit ist das Setup für die IR-Kabine abgeschlossen. Nach dem Setup wird der Standby-Screen angezeigt.



Als Nächstes müssen Sie die Kanalgruppen und die Betriebsart für den Infrarot-Betrieb einstellen.

▶ IR-Kanalgruppen konfigurieren, 🗋 DE-69
▶ Betriebsart einstellen, 🗋 DE-27

4.4 Regelung der IR-Emitter

Für die IR-Emitter können zwei Betriebsarten eingestellt werden.
Mit der Betriebsart legen Sie fest, wie die IR-Emitter genutzt werden können: über die Intensität und/oder über die Temperatur.

Betriebsart	Temperatur	Intensität
IR °C	Raumtemperatur über Temperaturfühler einstellbar Strahler heizen bis Temperatur erreicht ist	alle Kanalgruppen auf 100 %
IR	Langsamer Anstieg der Raumtemperatur über Intensität der Kanalgruppen	pro Kanalgruppe einstellbar

Betriebsart IR-Intensität

In der Betriebsart Intensität sind folgende Einstellungen für die Ausgänge IR-1 bis IR-3 möglich:

Folien an IR-3	Strahler an IR-3	Folie an IR-1, IR-2	Strahler an IR-1, IR-2	Einstellung Intensität
	x			0% oder 100%
x		x		20% bis 100%, in 2% Schritten
			x	15, 25, 33, 50, 66, 75, 100%

Betriebsart IR-Temperatur

In der Betriebsart Temperatur sind folgende Einstellungen für die Ausgänge IR-1 bis IR-3 möglich:

Folie an IR-1, IR-2, IR-3	Strahler an IR-1, IR-2, IR-3	Regelverhalten Relaisausgang
x	nur IR-1 und IR-2	Regelung über T (Soll)
	x	Abschaltung > 70 °C

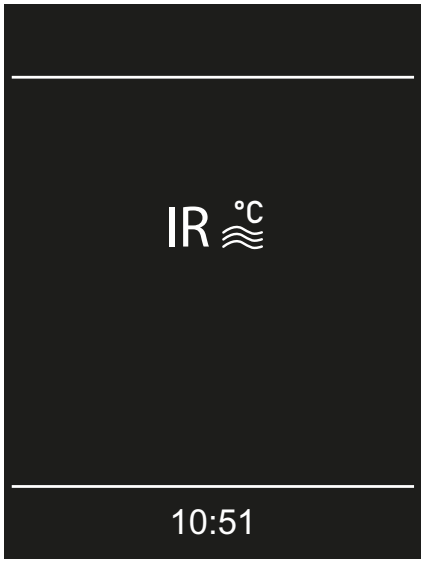
Der Anschluss für den Schaltausgang IR-3 wird in der Betriebsart Strahler nicht über die Temperatur des IR-Strahlers geregelt, sondern bei 70° Raumtemperatur abgeschaltet. In der Betriebsart Folie wird auf den Raumtemperaturfühler geregelt.
Beachten Sie, dass die Einstellungen von Intensität und Temperatur einen gewissen Einfluss auf die Dauer der Aufheizphase haben.

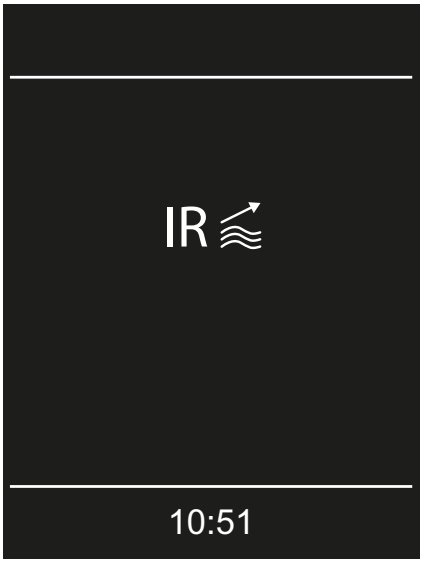
4.5 Direkte Einstellungen

Erweiterungsmodule oder Zusatzgeräte werden nach dem (Wieder-)Einschalten erkannt und in den Untermenüs durch die entsprechenden Symbole angezeigt. Die Einstellungen zu diesen Modulen finden Sie in den zugehörigen Gebrauchsanweisungen.
Bei laufendem Betrieb können Sie die aktuellen Einstellungen ändern.
Neben den direkten Einstellungen für die Kabine stehen auch folgende Einstellungen zur Verfügung: Einzel- und Serientermine und Fernwirken, z. B. Fernstart, App, Home.
Die folgenden Beschreibungen gelten sowohl für den privaten als auch für den gewerblichen Betrieb.

Menüs

Nach 15 Sekunden ohne Aktivität zeigt das Display den Standard-Bildschirm an. Sie können den Standby-Modus beenden, indem Sie eine der Symbolschaltflächen Auf, Ab oder Enter tippen.
Je nach Betriebsart wird auf dem Standard-Bildschirm eines der folgenden Symbole angezeigt.

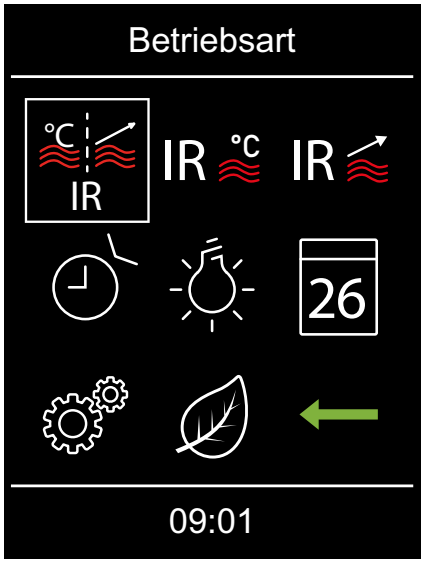




Standard-Bildschirm

Einstellungen Hauptmenü

Je nach Installation werden im Hauptmenü folgenden Symbole angezeigt.



Symbole

Die angezeigten Symbole hängen von der aktuellen Betriebsart ab.

Auswahl IR-Betriebsart
4.5.1 IR-Betriebsart, 🗋 DE-27

IR-Intensität
4.5.3 IR-Intensität, 🗋 DE-29

Licht
4.5.5 Kabinenlicht dimmen, 🗋 DE-32

Einstellungen
4.6 Erweiterte Einstellungen, 🗋 DE-43

IR-Temperatur
4.5.2 IR-Temperatur, 🗋 DE-28

Auto-Start
4.5.4 Automatische Startzeit, 🗋 DE-31

Timer
4.5.6 Einzeltermin, 🗋 DE-33
4.5.7 Serientermin, 🗋 DE-36

ECO-Modus
4.5.8 ECO-Modus ein- und ausschalten, 🗋 DE-41

Zurück

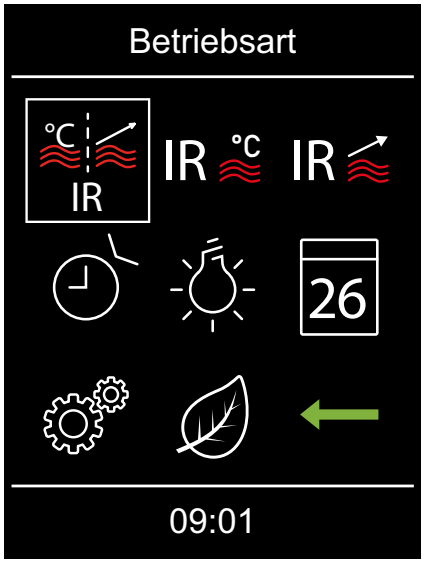
Ein Untermenü können Sie bei ausgeschalteter Anlage schließen, indem Sie auf ⏻ drücken.

4.5.1 IR-Betriebsart

Mit der Betriebsart legen Sie fest, wie die IR-Emitter genutzt werden können: über die Intensität und/oder über die Temperatur.
Siehe 4.4 Regelung der IR-Emitter, ☐ DE-24

▶ **Betriebsart einstellen**

1 auswählen und bestätigen.



2 IR-Betriebsart auswählen und bestätigen.

a) IR-Temperatur. Mit dieser Betriebsart können die IR Temperatur und die Intensität der IR-Emitter eingestellt werden.

b) IR-Intensität. Mit dieser Betriebsart kann nur die Intensität der IR-Emitter eingestellt werden.

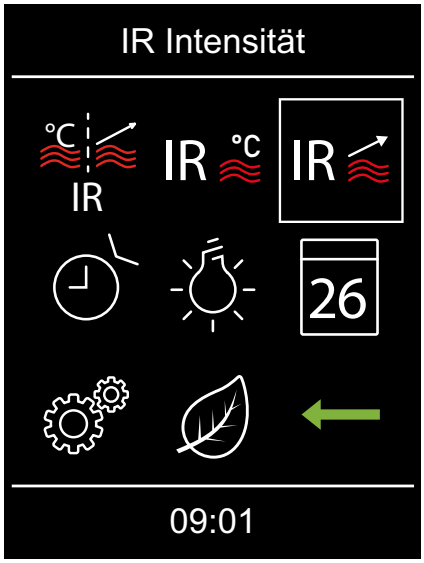
ⓘ Je nach gewählter IR-Betriebsart können Sie jetzt die Temperatur und/oder die Intensität einstellen.

4.5.2 IR-Temperatur

Die Temperatur können Sie nur einstellen, wenn Sie die IR-Betriebsart Temperatur gewählt haben.
Siehe 4.5.1 IR-Betriebsart, ☐ DE-27

▶ **IR-Temperatur einstellen**

1 IR °C wählen und bestätigen.



2 Temperatur einstellen und bestätigen.

3 Eingestellten Wert bestätigen.

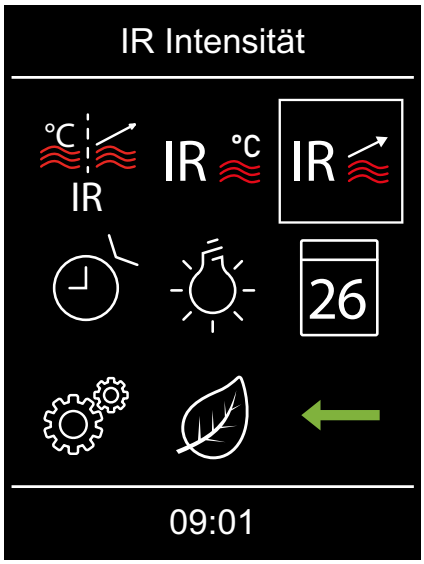
☑ Der Wert wird gespeichert, das Display kehrt zur Auswahl der Betriebsart zurück.

4.5.3 IR-Intensität

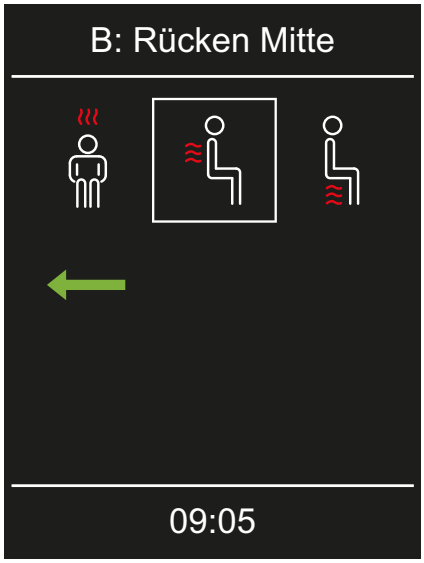
Die Intensität können Sie nur einstellen, wenn die Kanalgruppen definiert sind. Siehe 5.1.6 Kanalgruppen konfigurieren, DE-68

▶ **Intensität der IR-Emitter einstellen**

1 wählen und bestätigen.



2 Kanal wählen und bestätigen.



3 Intensität der IR-Emitter einstellen.

ⓘ Der Wert kann in 2%-Schritten von 20% bis 100% eingestellt werden.
ⓘ Anschluss IR-3:
Für Strahler kann die Intensität nur auf 0% oder 100% eingestellt werden.
Für Folien kann die Intensität in 2%-Schritten von 20%-100% gewählt werden.

4 Eingestellten Wert bestätigen.

☑ Der Wert wird gespeichert, das Display kehrt zur Auswahl der Betriebsart zurück.

☑ Die Emitter der Kanalgruppe werden sofort auf die neue Intensität eingestellt. Damit werden die Emitter dieser Kanalgruppe nicht auf Soll-Temperatur geregelt.

5 Schritte **1** bis **4** für den nächsten Kanal wiederholen.

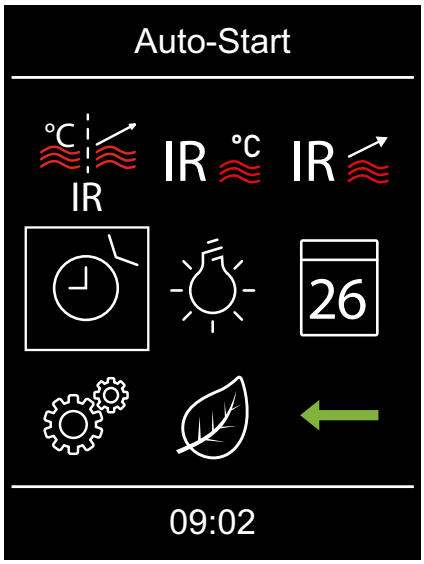
4.5.4 Automatische Startzeit

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Startzeit bis zu 24 Stunden im Voraus einstellen.

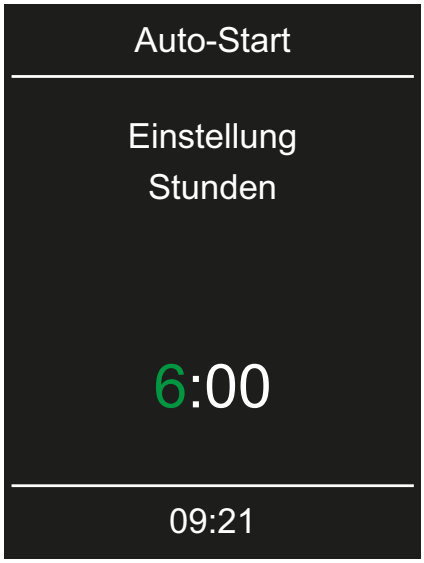
▶ Automatische Startzeit einstellen, 🗋 DE-31
▶ Startzeit löschen, 🗋 DE-32

▶ Automatische Startzeit einstellen

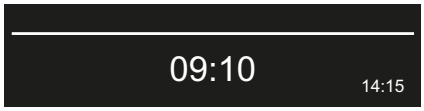
1 wählen und bestätigen.



2 Stunden und Minuten einstellen und bestätigen.



ⓘ Die aktive Eingabeposition wird unterstrichen angezeigt. Bestätigte Ziffern werden grün angezeigt.
ⓘ In der Status-Leiste blinkt neben der Uhrzeit die Startzeit.



▶ **Startzeit löschen**

1 Auf ⏻ tippen.
Alternativ können Sie auch die Uhrzeit auf --:-- setzen.
▶ Automatische Startzeit einstellen, 🗋 DE-31

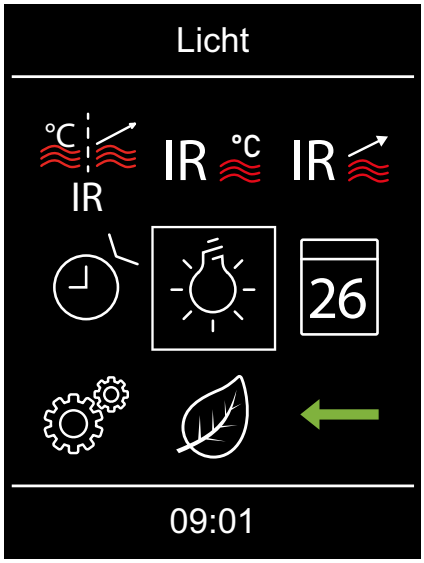
4.5.5 Kabinenlicht dimmen

Das Licht wird nur gedimmt, wenn die Kabine eingeschaltet ist. Wenn die Kabine ausgeschaltet ist, können Sie das Licht als sogenanntes Putzlicht am Leistungsteil über die Schalterstellung II anschalten.
Siehe:

- 4.1 Anlage ein-/ausschalten, 🗋 DE-19
- 5.2 Manuelle Festlegung des Leuchtmittels, 🗋 DE-73

▶ **Helligkeit des Kabinenlichts einstellen**

1 wählen und bestätigen.



2 Helligkeit einstellen und bestätigen.

ⓘ Der Wert kann von 0-10% in 1%-Schritten eingestellt werden, von 10-100% in 5%-Schritten.

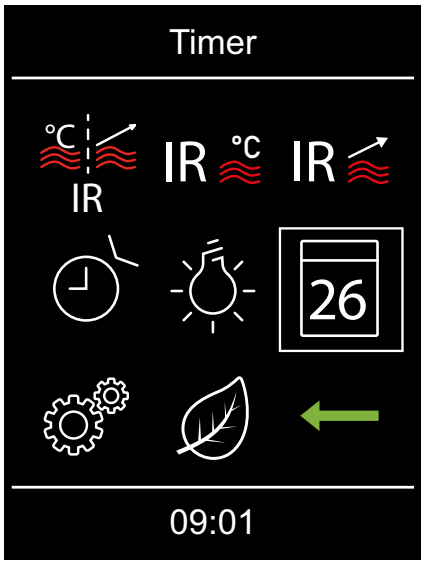
4.5.6 Einzeltermin

Mit dieser Funktion können Sie mit einen Schalttermin die Heizzeit für einen einzelnen Tag festlegen.
Im gewerblichen Betrieb können Sie auch wiederkehrende Schalttermine festlegen.

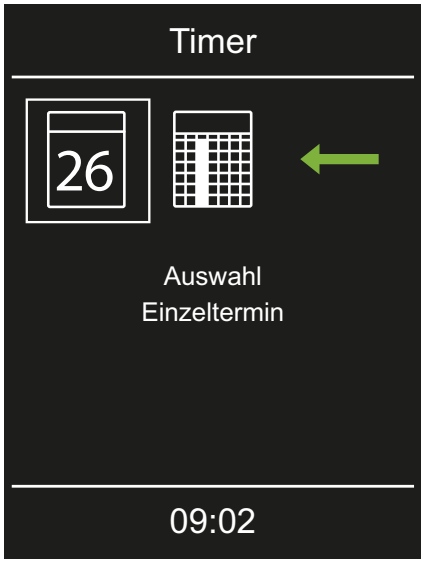
▶ Einzeltermin einstellen, 🗋 DE-34
▶ Timer-Einstellungen löschen, 🗋 DE-36

▶ **Einzeltermin einstellen**

1 wählen und bestätigen.



2 wählen und bestätigen.



3 Jahr, Monat und Tag einstellen und bestätigen.

4 Stunden und Minuten einstellen und bestätigen.

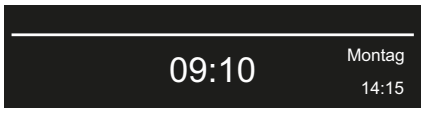
ⓘ Die maximale Heizzeit kann voreingestellt werden.
Siehe 5.3 Heizzeitbegrenzung, 🗋 DE-75

ⓘ Je nach Betriebsart können Sie für den eingestellten Termin eine Temperatur oder die Intensität der Emitter einstellen.

a) ▶ IR-Temperatur einstellen, 🗋 DE-28

b) ▶ Intensität der IR-Emitter einstellen, 🗋 DE-29

In der Status-Leiste blinken neben der Uhrzeit das Datum und die Uhrzeit des nächsten Termins.



▶ **Timer-Einstellungen löschen**

1 Auf ⏻ tippen.
Alternativ können Sie auch die Uhrzeit auf --:-- setzen.
▶ Einzeltermin einstellen, 🗋 DE-34

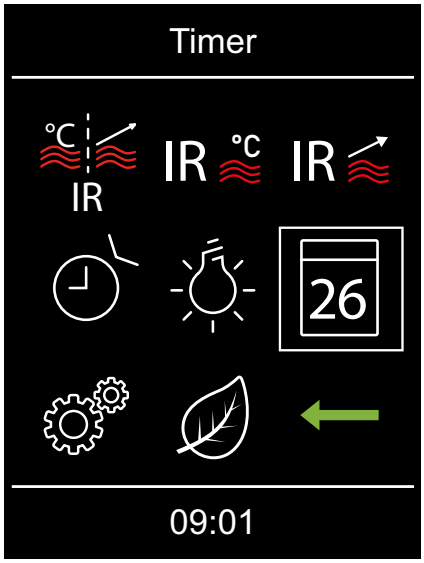
4.5.7 Serientermin

Serientermine können nur bei der gewerblichen Nutzung eingestellt werden.
Pro Wochentag ist eine Serie von bis zu vier separaten Heizzeiten möglich, wobei die maximale Dauer nicht überschritten werden darf. Sie können z. B. an allen Wochentagen nur eine Heizzeit einrichten und an bestimmten Wochentagen 2-3 weitere, z. B. an den stark frequentierten Wochenenden.
Pro Heizzeit können Sie eine individuelle Temperatur einstellen.
Beachten Sie dabei die eventuell geltenden Normen für die Pausen zwischen den Heizzeiten.

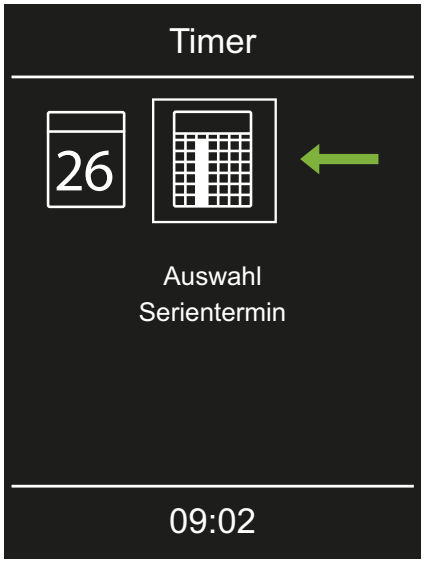
▶ Termin für erste Heizzeit der Serie einstellen, 🗋 DE-36
▶ Zweite Heizzeit der Serie einstellen, 🗋 DE-40
▶ Heizzeit in einer Serie löschen, 🗋 DE-41

▶ **Termin für erste Heizzeit der Serie einstellen**

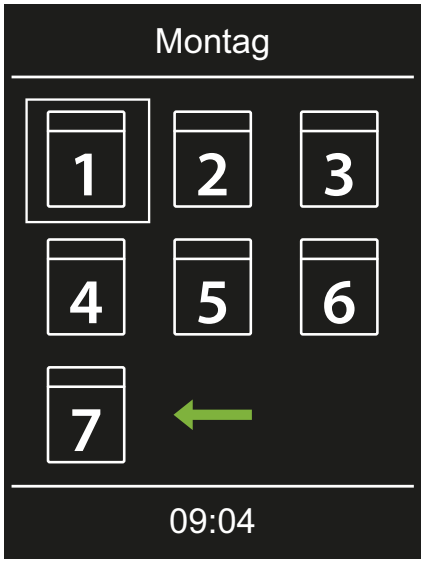
1 26 wählen und bestätigen.



2 wählen und bestätigen.



3 Wochentag auswählen und bestätigen.

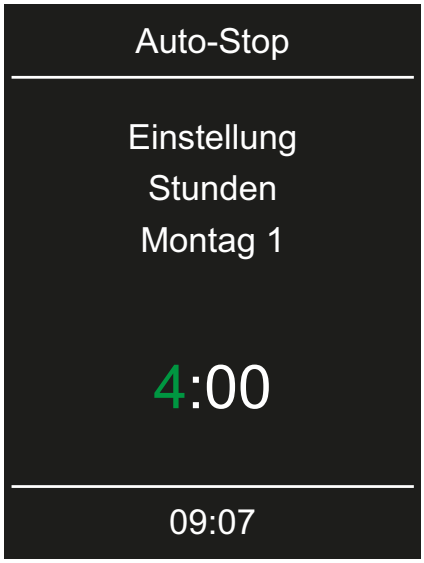


4 Nummer für den ersten Termin der Serie auswählen und bestätigen.

ⓘ Pro Termin geben Sie die Start- und die Laufzeit ein.

5 Stunden und Minuten der Startzeit einstellen und bestätigen.

6 Stunden und Minuten für die Dauer der Heizzeit einstellen und bestätigen.



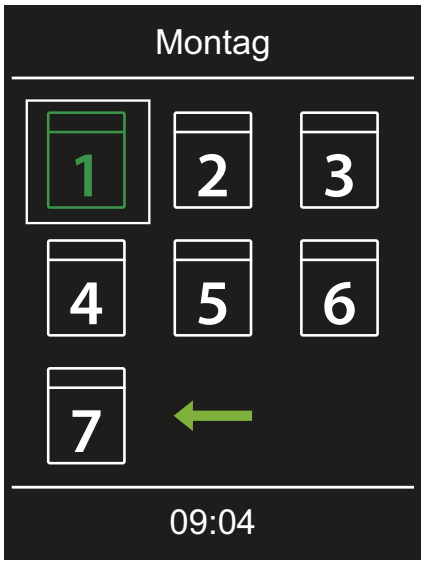
ⓘ Im gewerblichen Betrieb ist die Einstellung von der voreingestellten Heizzeitbegrenzung abhängig, siehe 5.3 Heizzeitbegrenzung, 🗋 DE-75.

ⓘ Die maximale Heizzeit kann voreingestellt werden.
Siehe 5.3 Heizzeitbegrenzung, 🗋 DE-75

ⓘ Für den eingestellten Termin können Sie eine Temperatur einstellen.
▶ IR-Temperatur einstellen, 🗋 DE-28

▶ Zweite Heizzeit der Serie einstellen

1 Schritte für die nächste Heizzeit wiederholen:



ⓘ Wochentage mit einem Serientermin werden grün angezeigt.

a) Serientermin wählen.

b) Wochentag wählen.

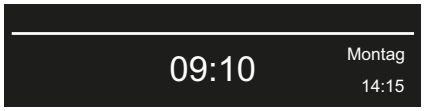
c) Nächste Nummer wählen. Nummern in grüner Schrift sind bereits mit einer Heizzeit definiert.

d) Start- und Laufzeit einstellen.

e) Betriebsart bestätigen

f) Temperatur einstellen.

ⓘ In der Status-Leiste blinken neben der Uhrzeit das Datum und die Uhrzeit des nächsten Termins.



▶ **Heizzeit in einer Serie löschen**

1 wählen und bestätigen.

2 auswählen und bestätigen.

3 Wochentag auswählen und bestätigen.

4 Nummer der Heizzeit auswählen und bestätigen.

5 Startzeit auf --:-- stellen und Einstellung 2 x bestätigen.
ⓘ Damit ist diese Heizzeit der aktuellen Serie gelöscht. Alle anderen definierten Heizzeiten bleiben bestehen.

6 Schritt ggf. für weitere Startzeiten der Serie wiederholen.
ⓘ Wenn alle Termine eines Wochentags gelöscht sind, wird der Tag in der Auswahl wieder in weißer Schrift angezeigt.

4.5.8 ECO-Modus ein- und ausschalten

Der ECO-Modus wird für Betriebspausen aktiviert, um die Temperatur abzusenken, anstatt die Kabine vollständig auskühlen zu lassen. Um die ECO-Funktion zu aktivieren, muss die Heizung eingeschaltet sein.
Der ECO-Modus kann folgendermaßen aktiviert werden:

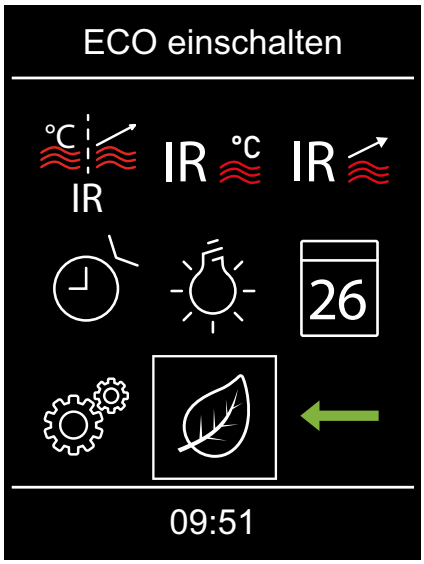
- Über das Hauptmenü. ▶ ECO-Modus im Hauptmenü aktivieren, 🗋 DE-42
- Über einen optional erhältlichen Taster.

Der ECO-Modus kann folgendermaßen beendet werden:

- Er wird automatisch nach der über das Servicemenü eingestellten Zeit ausgeschaltet. Dazu muss in den Service-Einstellungen eine Laufzeit festgelegt sein.
  Siehe 5.1.7 ECO Laufzeit einstellen, 🗋 DE-71
- Über das Hauptmenü. ▶ ECO-Modus im Hauptmenü beenden, 🗋 DE-42
  Auf diese Weise kann der ECO-Modus trotz voreingestellter Laufzeit vorzeitig beendet werden.
- Über einen optional erhältlichen Taster.

▶ **ECO-Modus im Hauptmenü aktivieren**

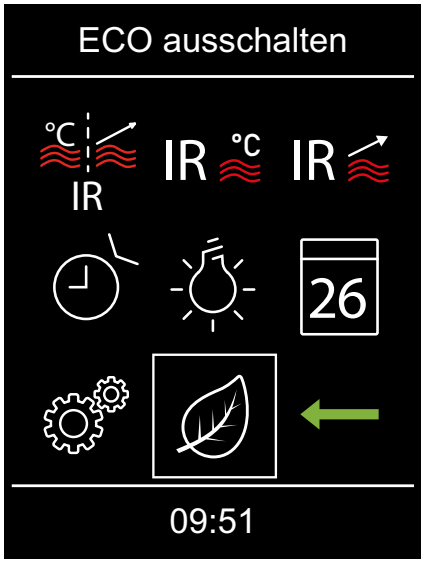
1 wählen und bestätigen.



☑ Der ECO-Modus ist aktiviert. In der Statuszeile wird das ECO-Symbol angezeigt.

▶ **ECO-Modus im Hauptmenü beenden**

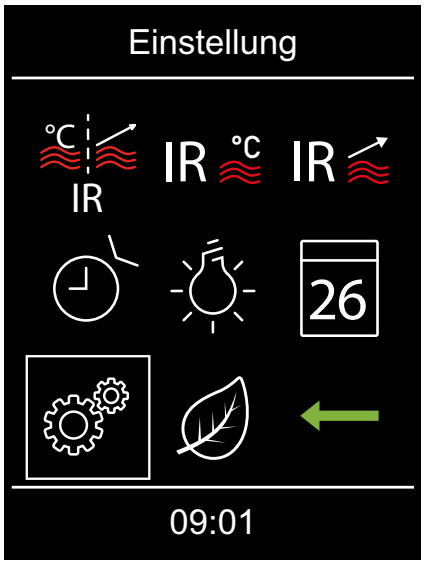
1 wählen und bestätigen.

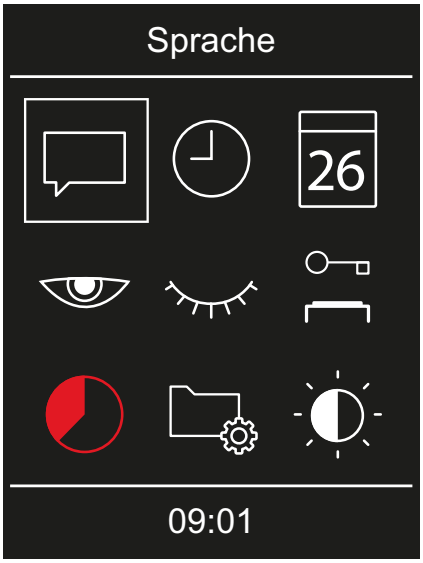


☑ Der ECO-Modus ist deaktiviert. Die Heizung wird den Einstellungen entsprechend wieder hochgefahren.

4.6 Erweiterte Einstellungen

Die erweiterten Einstellungen erreichen Sie über das Hauptmenü.





Symbole der erweiterten Einstellungen

Die angezeigten Symbole hängen von den installierten Modulen ab.

Sprachauswahl,
▶ Sprache der Bedienoberfläche festlegen, 🗋 DE-21

Datum,
▶ Datum einstellen, 🗋 DE-22

Standby,
▶ Zeit für Standby-Modus einstellen, 🗋 DE-45

Auto-Stopp (Heizzeit),
▶ Heizzeit einstellen, 🗋 DE-49

Display-Helligkeit,
▶ Kontrast einstellen, 🗋 DE-55

Uhrzeit,
▶ Uhrzeit einstellen, 🗋 DE-22

Display-Schoner,
▶ Zeit für Display-Schoner einstellen, 🗋 DE-44

Bediensperre/Kindersperre, ▶ PIN-Code für Bediensperre/Kindersperre eingeben und aktivieren, 🗋 DE-47

Betriebsdaten,
Kapitel 4.6.5 Betriebsdaten, 🗋 DE-51

Ferienhausmodus,
▶ PIN-Code für Ferienhausmodus eingeben und aktivieren, 🗋 DE-57

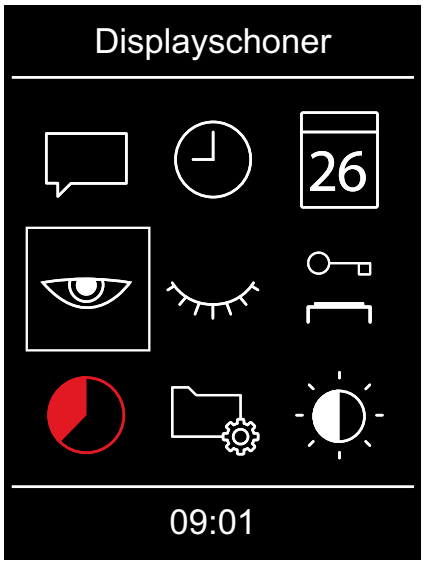
4.6.1 Display-Schoner

Sie können einstellen, nach welcher Zeit die Anzeige zum Standby-Screen wechselt. Der Display-Schoner wird nur bei ausgeschalteter Anlage aktiv.

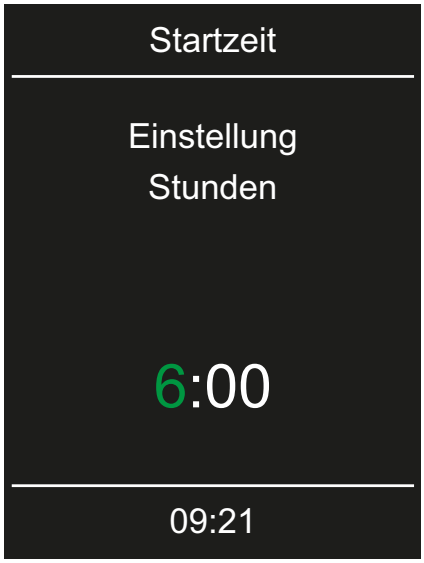
▶ **Zeit für Display-Schoner einstellen**

1 wählen und bestätigen.

2 wählen und bestätigen.



3 Stunden und Minuten einstellen und bestätigen.



☑ Die Zeit wird gespeichert. Als Bildschirmschoner wird der Startbildschirm mit Uhrzeit und Datum angezeigt.

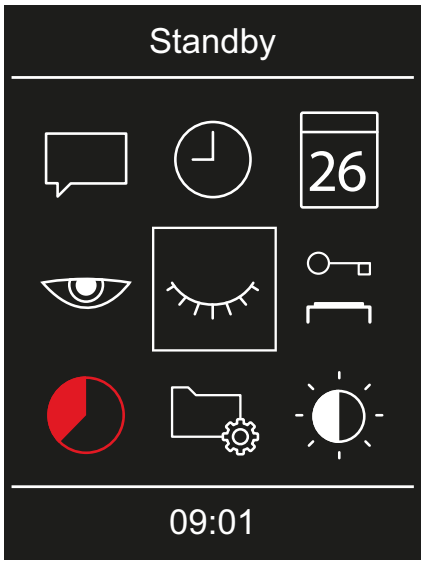
4.6.2 Standby-Modus

Mit dieser Einstellung legen Sie die Zeit fest, nach der das Steuergerät vom Display-Schoner in den Standby-Modus wechselt. Der Standby-Modus wird nur bei ausgeschalteter Anlage aktiv.
Im Standby-Modus ist das Display komplett schwarz. Wenn Sie auf eines der Tastensymbole tippen, wird der Standby-Modus beendet.

▶ **Zeit für Standby-Modus einstellen**

1 wählen und bestätigen.

2 wählen und bestätigen.



3 Stunden und Minuten einstellen und bestätigen.

☑ Die Zeit wird gespeichert. Im Standby-Modus wird der Startbildschirm mit Uhrzeit und Datum angezeigt.

4.6.3 Bediensperre/Kindersperre

Sie können die Anlage vor unberechtigtem Zugriff sperren. Dazu müssen Sie einen PIN-Code für die Bediensperre eingeben.
Der PIN-Code kann frei gewählt werden und muss 4 Stellen haben. Wenn der PIN-Code verloren geht, können Sie die Anlage nicht mehr nutzen.

▶ PIN-Code für Bediensperre/Kindersperre eingeben und aktivieren, 🗋 DE-47
▶ Bediensperre/Kindersperre deaktivieren, 🗋 DE-48
▶ PIN-Code für Bediensperre/Kindersperre zurücksetzen, 🗋 DE-48

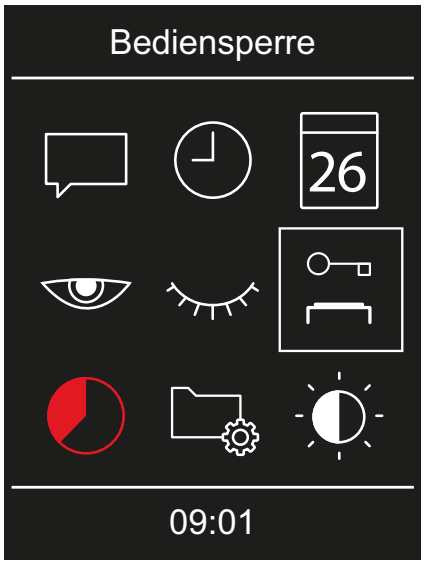
HINWEIS

Kein Zugriff auf die Steuerung
Wenn der PIN-Code nicht bekannt ist, kann die Steuerung nicht mehr genutzt werden.
▶ PIN-Code an einem sicheren Ort hinterlegen.
▶ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den EOS-Service, wenn der PIN-Code verloren gegangen ist.

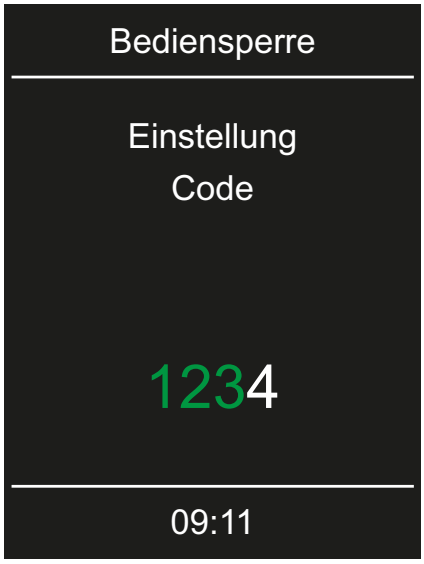
▶ **PIN-Code für Bediensperre/Kindersperre eingeben und aktivieren**

1 wählen und bestätigen.

2 wählen und bestätigen.



3 PIN-Code eingeben und bestätigen.



Die einzelnen Ziffern eingeben und jeweils bestätigen. Bestätigte Ziffern werden in grün angezeigt.

ⓘ Das Display wechselt zum Standby-Screen und wird gesperrt.

ⓘ In diesem Zustand können Sie nur die laufende Heizung abschalten und das Licht einschalten. Für alle anderen Funktionen müssen Sie den PIN-Code eingeben.

▶ **Bediensperre/Kindersperre deaktivieren**

1 wählen und bestätigen.

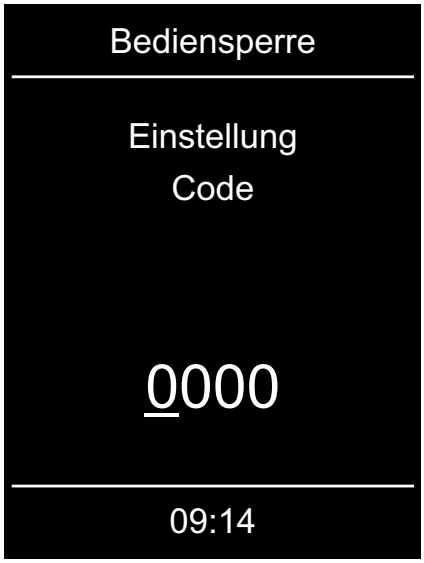
2 wählen und bestätigen.

3 PIN-Code eingeben und bestätigen.

☑ Das Display wechselt zum Standby-Screen. Alle Funktionen sind wieder verfügbar.

▶ **PIN-Code für Bediensperre/Kindersperre zurücksetzen**

1 Auf oder tippen.



2 Die erste Null (0) bestätigen.

ⓘ Der Cursor steht unter der zweiten Null.

3 ca. 40 Sekunden gedrückt halten bis alle 4 Nullen in weißer Schrift angezeigt werden.
ⓘ Währenddessen wechselt der Cursor unter die dritte Null.

4 Alle vier weißen Nullen bestätigen.
ⓘ Die Nullen werden in grüner Schrift angezeigt.
☑ Das Display wechselt zum Standby-Screen. Die Sperre ist aufgehoben und alle Funktionen sind wieder verfügbar.

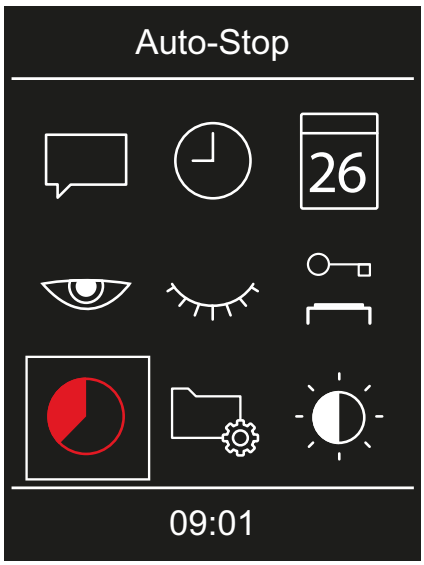
4.6.4 Heizzeit – Auto-Stop

Sie können einstellen, wie lange die IR-Emitter heizen sollen.
Im privaten Betrieb ist die Zeit auf 6 Stunden begrenzt. Im gewerblichen Betrieb können Sie die Zeit auf eine beliebige Dauer einstellen. Beachten Sie dabei die gesetzlichen Pausenzeiten.
5.3 Heizzeitbegrenzung, 🗋 DE-75

▶ **Heizzeit einstellen**

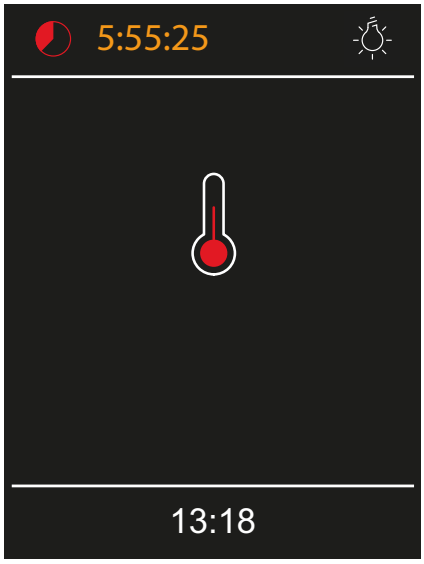
1 wählen und bestätigen.

2 wählen und bestätigen.



3 Laufzeit in Stunden und Minuten eingeben und bestätigen.

ⓘ Die aktive Eingabeposition wird unterstrichen angezeigt.
ⓘ Bei privatem Betrieb ist die Heizzeit auf 6 Stunden begrenzt. Sie kann daher nur verringert werden. Im gewerblichen Betrieb müssen Sie die Pausenzeiten beachten.
ⓘ Das Ende der Heizzeit wird in der Titelzeile angezeigt.



4.6.5 Betriebsdaten

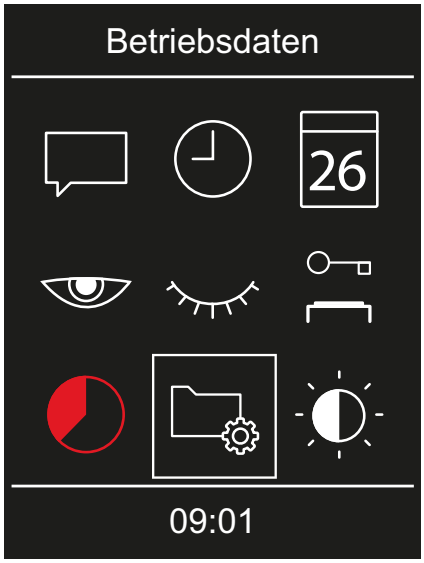
Sie können zu Ihrem Steuergerät die aktuelle Firmware-Version für das Bedienteil, die Module und das Service-Intervall abfragen.

▶ Firmware-Version und Geräte-Seriennummer abfragen, ☐ DE-51
▶ Nächste Wartung abfragen, ☐ DE-52
▶ Kontaktdaten abfragen, ☐ DE-54

▶ Firmware-Version und Geräte-Seriennummer abfragen

1 wählen und bestätigen.

2 wählen und bestätigen.



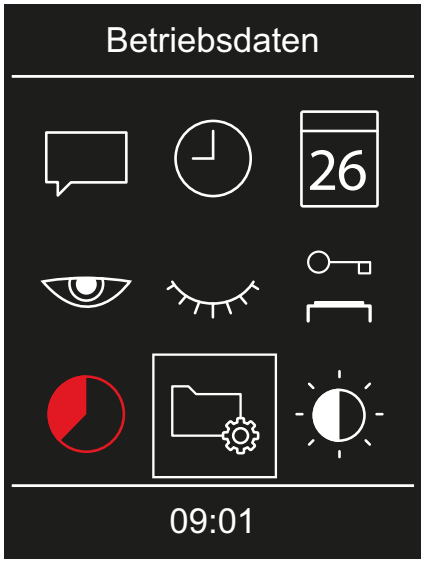
3 wählen und bestätigen.

4 Mit ⇩ oder ⇧ die Anzeige für das Bedienteil oder für das Leistungsteil wählen.

▶ **Nächste Wartung abfragen**

1 wählen und bestätigen.

2 wählen und bestätigen.



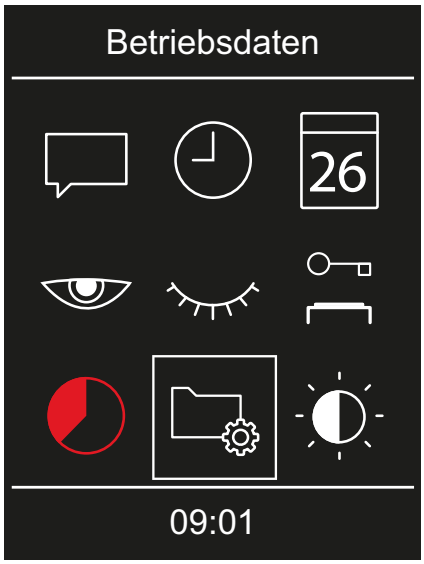
3 wählen und bestätigen.

Der aktuelle Stand der Restzeit bis zur nächsten Wartung wird angezeigt.
Ab Werk sind für die Betriebsdauer 500 Std. eingestellt.

▶ **Kontaktdaten abfragen**

1 wählen und bestätigen.

2 wählen und bestätigen.



3 wählen und bestätigen.

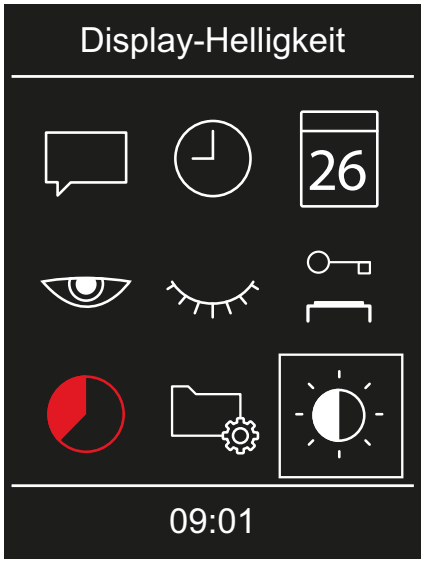
4.6.6 Display-Helligkeit

Sie können die Anzeige auf dem Display an die Bedingungen der Umgebung anpassen.

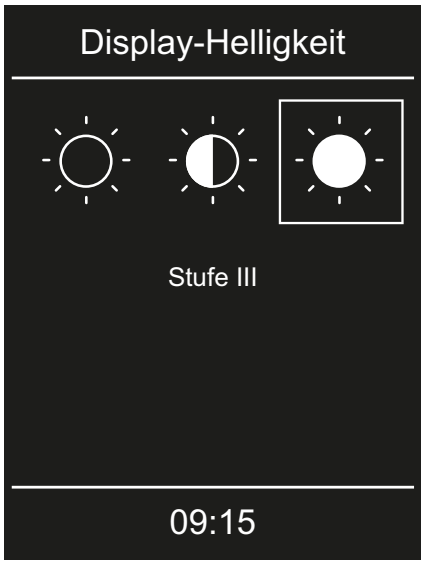
▶ **Kontrast einstellen**

1 wählen und bestätigen.

2 wählen und bestätigen



3 Gewünschte Helligkeit auswählen und bestätigen.



ⓘ Die Helligkeit wird sofort angepasst.

4.6.7 Ferienhaus-Modus

Sie können die Anlage vor unberechtigtem Zugriff sperren. Dazu müssen Sie einen PIN-Code für die Ferienhaussperre eingeben.
Im Ferienhaus-Modus sind folgende Einstellungen möglich:

- Licht an- und ausschalten.
- IR-Emitter (Heizung) an- und ausschalten.
- Auswahl der IR-Betriebsart
- Einstellung der IR-Temperatur
- Einstellung der IR-Intensität

Der PIN-Code kann frei gewählt werden und muss 4 Stellen haben. Wenn der PIN-Code verloren geht, können Sie die Anlage nicht mehr nutzen.

▶ PIN-Code für Ferienhausmodus eingeben und aktivieren, 🗋 DE-57
▶ Ferienhausmodus deaktivieren, 🗋 DE-58
▶ PIN-Code für Ferienhausmodus zurücksetzen, 🗋 DE-58

HINWEIS

Kein Zugriff auf die Steuerung

Wenn der PIN-Code nicht bekannt ist, kann die Steuerung nicht mehr genutzt werden.

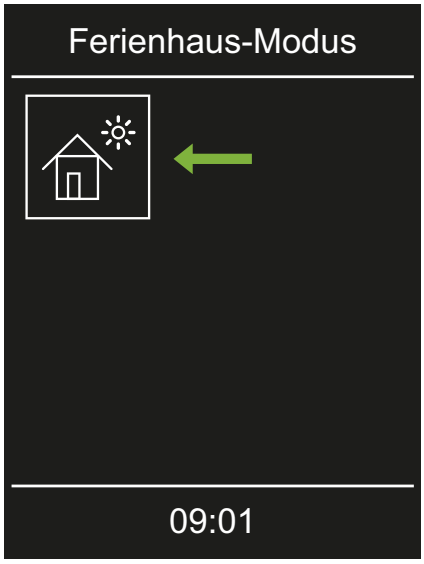
▶ PIN-Code an einem sicheren Ort hinterlegen.
▶ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den EOS-Service, wenn der PIN-Code verloren gegangen ist.

Wenn der Ferienhaus-Modus aktiviert ist, wird nach dem Wiedereinschalten über den Hauptschalter zunächst die Auswahl der Sprache angezeigt. Die Vorauswahl steht auf EN.

▶ **PIN-Code für Ferienhausmodus eingeben und aktivieren**

1 wählen und bestätigen.

2 wählen und bestätigen.



3 PIN-Code eingeben und bestätigen.

Die einzelnen Ziffern eingeben und jeweils bestätigen. Bestätigte Ziffern werden in grün angezeigt.

ⓘ Das Display wechselt zum Standby-Screen und wird gesperrt.

▶ **Ferienhausmodus deaktivieren**

1 wählen und bestätigen.

2 wählen und bestätigen.

3 PIN-Code eingeben und bestätigen.

☑ Das Display wechselt zum Standby-Screen. Alle Funktionen sind wieder verfügbar.

▶ **PIN-Code für Ferienhausmodus zurücksetzen**

1 wählen und bestätigen.

2 wählen und ca. 1 Minute gedrückt halten.

3 Alle vier weißen Nullen bestätigen.

ⓘ Die Nullen werden in grüner Schrift angezeigt.

☑ Das Display wechselt zum Standby-Screen. Die Sperre ist aufgehoben und alle Funktionen sind wieder verfügbar.

4.7 Störungen

Betriebszustände und Störungen werden durch die entsprechenden Störungsmeldungen und grafischen Symbole auf dem Bedienteil angezeigt.

Fehler	Ursache	Lösung
Keine Anzeige auf dem Bedienteil	Keine Spannungsversorgung.	Leistungsteil einschalten.
		Netzverbindung des Leistungsteils prüfen.
		Sicherungen prüfen.
		Netzteil prüfen
IR-Intensität kann nicht eingestellt werden.	Kanäle nicht eingerichtet.	Kanalgruppen definieren.
IR-Emitter heizen nicht.	Gerät nicht erkannt.	Geräteadresse des Moduls einstellen.
	Kanalgruppen nicht definiert.	Kanalgruppen definieren.
	Jumper nicht gesetzt.	JP1 und JP2 für die Anschlüsse IR-1 und IR-2 setzen.
Thermosicherung ausgelöst.	Temperatur zu hoch.	Ursache für Übertemperatur prüfen. Sicherung austauschen.
Unbekannter Fehler.		Geräte neu starten. Technischen Kundendienst verständigen.
Keine Buskommunikation.	Zu viele Zusatzmodule angeschlossen.	IR-Module mit separatem Netzteil anschließen.
	Stecker der Busverbindung nicht eingesteckt.	Stecker einstecken.
	Busleitung beschädigt.	Busleitung ersetzen.
	Gerät nicht erkannt.	Geräteadresse des Moduls einstellen.

5

Service-Einstellungen

Dieses Kapitel ist für den Service-Techniker gedacht.
Die Beschreibung der Bedienoberfläche und der allgemeinen Symbole finden Sie im Kapitel Bedienung, 🗋 DE-17.

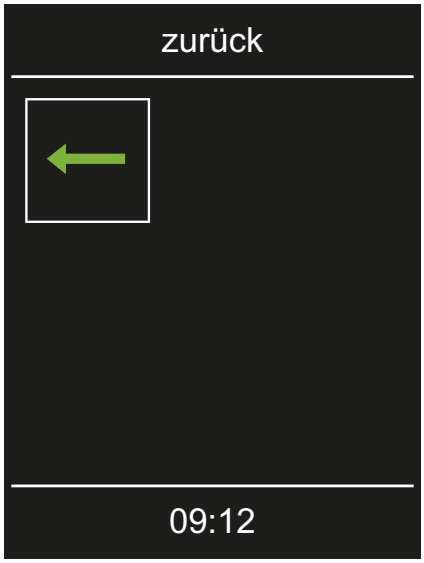
⚠VORSICHT

Gesundheitliche Beeinträchtigungen
Unsachgemäße Einstellungen können die Kabinentemperatur und die Heizzeit unzulässig erhöhen.
Bei Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen kann das zu schweren Gesundheitsschäden bis zum Tod führen.

- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf die Einstellungen der Service-Ebene ändern.
- ▶ Code (5349) der Service-Ebene nur an geschultes Fachpersonal ausgeben.

5.1 Service-Ebene

Der Zugriff auf die Service-Ebene ist durch einen Code geschützt.
Die Einstellungen auf dieser Ebene dürfen nur von geschultem Fachpersonal geändert werden.



Service-Einstellungen

Symbole

Service/Wartung
▶ Service-Intervall festlegen, DE-63

Nutzung
▶ Art der Nutzung festlegen, DE-23

Kontaktdaten des Herstellers anzeigen

IR-Setup
▶ IR-Kanalgruppen konfigurieren, DE-69

HOME-Funktion
Siehe separate Dokumentation.

Hysterese
▶ Hysterese einstellen, DE-64

Reset
▶ Einstellungen zurücksetzen, DE-66

Temperaturanpassung ▶ Kabinentemperatur einstellen, DE-67

ECO
▶ Laufzeit für ECO-Funktion einstellen, DE-71

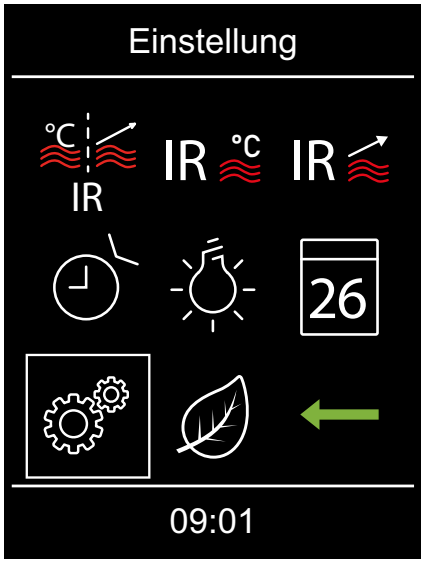
Zurück

5.1.1 Service-Einstellungen öffnen

Die Service-Einstellungen dürfen nur von geschultem Fachpersonal geändert werden.

▶ **Menü für Service-Einstellungen öffnen**

1 wählen und so lange gedrückt halten, bis Code-Eingabe angezeigt wird.



2 VORSICHT! Nur geschultes Fachpersonal darf die Einstellungen der Service-Ebene ändern.
Code **5349** eingeben und bestätigen.

ⓘ Die einzelnen Ziffern hoch oder runter setzen und bestätigen. Bestätigte Ziffern werden grün dargestellt.

3 Gewünschtes Symbol auswählen und bestätigen.

5.1.2 Service/Wartung

Sie können das Intervall für Service/Wartung den jeweiligen Betriebsbedingungen entsprechend festlegen. Ab Werk sind 500 Std. eingestellt.

▶ **Service-Intervall festlegen**

1 Service-Einstellungen öffnen.
ⓘ Siehe 5.1.1 Service-Einstellungen öffnen, 🗋 DE-62

2 wählen und bestätigen.

3 Angezeigtes Intervall herauf- oder herabsetzen.

ⓘ Der Wert wird in Sprüngen von 250 herauf oder herab gesetzt.

4 Eingestellten Wert bestätigen.
ⓘ Nach Ablauf der festgelegten Zeit wird beim Start eine Erinnerung mit Angabe der hinterlegten Kontaktdaten auf dem Display angezeigt.
ⓘ Restlaufzeit siehe ▶ Nächste Wartung abfragen, 🗋 DE-52

5.1.3 Schalthysterese für IR-Temperatur

Über die Service-Einstellungen können Sie zusätzlich einen Bereich für die Temperatur einstellen, in dem die IR-Emitter an- und abgeschaltet werden. Die Hysterese hat keine Auswirkungen auf dimmbare IR-Emitter an den Anschlüssen IR-1 und IR-2.
Beispiel — 46°C Soll-Temperatur und Hysterese 4 K: Bei 48°C wird die Heizung ausgeschaltet und bei 44°C eingeschaltet.

▶ **Hysterese einstellen**

1 Service-Einstellungen öffnen.
ⓘ Siehe 5.1.1 Service-Einstellungen öffnen, 🗋 DE-62

2 wählen und bestätigen.

3 Wert einstellen und bestätigen.

ⓘ Der Einstellungsbereich liegt zwischen -10K und + 10K. In der Auslieferungsversion ist der Wert auf 5K eingestellt.

☑ Der Wert wird gespeichert, das Display kehrt zur Auswahl der erweiterten Einstellungen zurück.

5.1.4 Reset

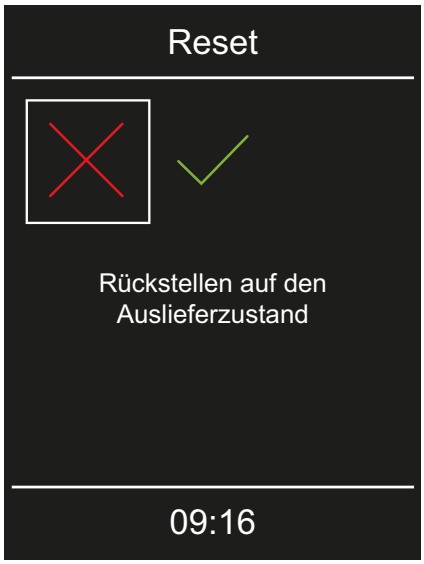
Sie können die Betriebsdaten oder die gesamten Einstellungen auf den Auslieferzustand zurücksetzen.

▶ **Einstellungen zurücksetzen**

1 Service-Einstellungen öffnen.
ⓘ Siehe 5.1.1 Service-Einstellungen öffnen, 🗋 DE-62

2 wählen und bestätigen.

3 Einstellung auswählen und bestätigen.



ⓘ Alle individuellen Einstellungen gehen dabei verloren.

☑ Nach dem Reset startet das Steuergerät neu und die Kabineneinstellungen müssen neu eingerichtet werden.

5.1.5 Temperaturanpassung

Mit dieser Funktion können Sie die angezeigte IST-Temperatur in Relation zur tatsächlichen Lufttemperatur anpassen. Dieser Offset kann von -10 K bis +10 K nach oben oder unten eingestellt werden.
Beispiel — 2 K: Die Temperatur wird ca. 2 K niedriger angezeigt, als sie mit einem anderen Messinstrument angezeigt würde.
Diese Funktion sollte nur von erfahrenen Fachkräften eingestellt und ausreichend getestet werden, da leicht zu heiße Kabinentemperaturen erreicht werden könnten.

▶ **Kabinentemperatur einstellen**

1 Service-Einstellungen öffnen.
ⓘ Siehe 5.1.1 Service-Einstellungen öffnen, 🗋 DE-62

2 wählen und bestätigen.

3 Gewünschten Off-Set einstellen und bestätigen.

5.1.6 Kanalgruppen konfigurieren

Die angeschlossenen IR-Emitter müssen Kanalgruppen zugeordnet werden. Alle IR-Emitter einer Kanalgruppe werden gemeinsam gesteuert.
Für die Zuordnung der IR-Emitter stehen folgende Symbole zur Verfügung.

Front Mitte

Front rechts

Front links

Rücken Mitte

Rücken links

Rücken rechts

Bein

Decke

Fußboden

Seite rechts

Seite links

IR Gruppe 1

IR Gruppe 2

IR Gruppe 3

IR Gruppe 4

IR Gruppe 5

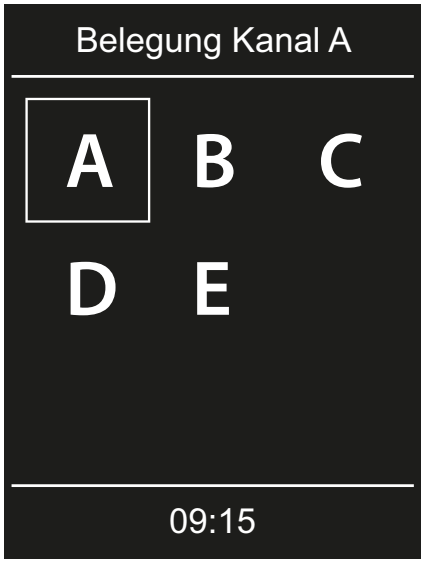
▶ **IR-Kanalgruppen konfigurieren**

1 Menü für Service-Einstellungen öffnen.
▶ Menü für Service-Einstellungen öffnen, 🗋 DE-62

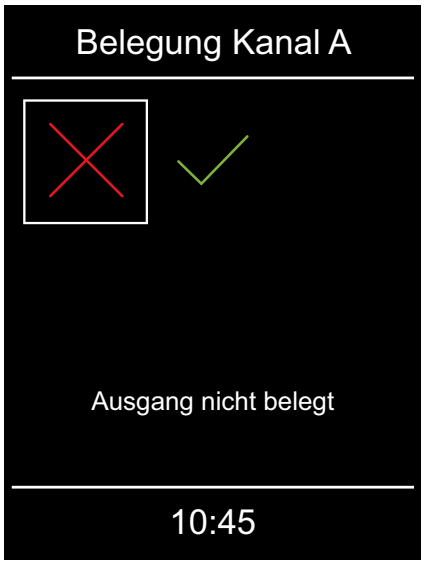
2

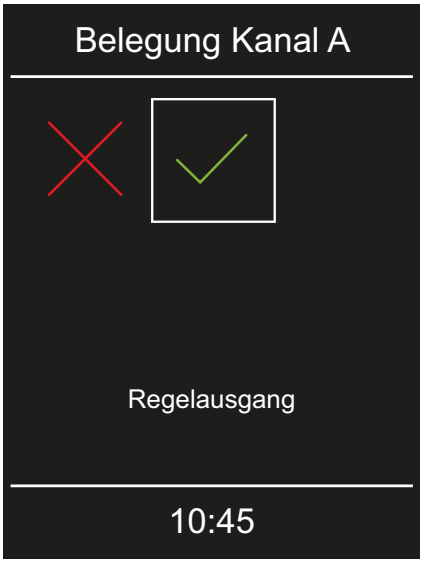
wählen und bestätigen.

3 Kanal wählen und bestätigen.

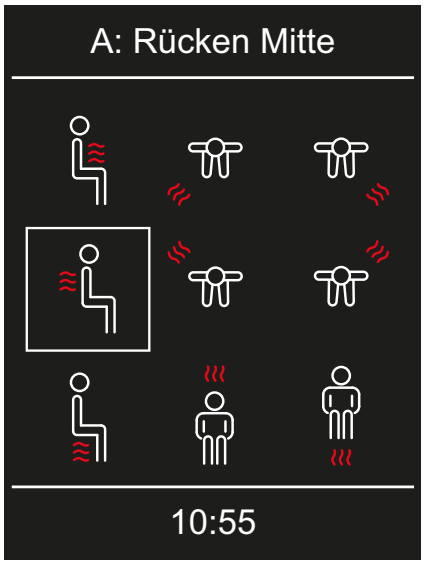


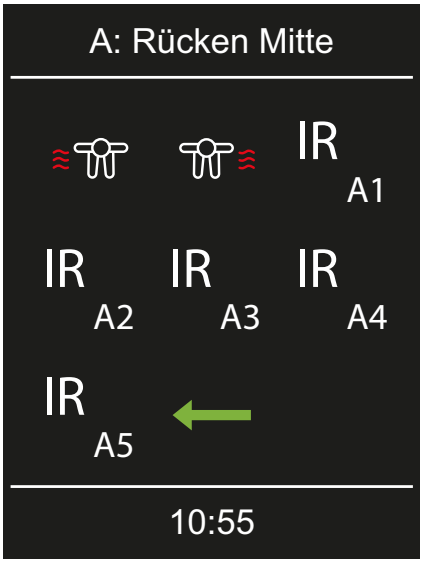
4 Belegung für den Kanal auswählen und bestätigen.





5 Symbol für den IR-Emitter auswählen und bestätigen.





ⓘ Sie können jedes Symbol nur einmal zuordnen.

6 Mit den gleichen Schritten die nächste Kanalgruppe einstellen.

ⓘ Wenn die Kanalgruppen konfiguriert sind, können die IR-Temperatur und die IR-Intensität eingestellt werden.

▶ IR-Temperatur einstellen, 🗋 DE-28

▶ Intensität der IR-Emitter einstellen, 🗋 DE-29

5.1.7 ECO Laufzeit einstellen

Mit dieser Funktion können Sie ein Zeitfenster definieren, in dem die Kabinentemperatur abgesenkt wird.
In der reinen IR-Kabine wird die Raumtemperatur folgendermaßen heruntergeregelt:

- Betriebsart IR-Temperatur: Die Temperatur wird nach folgender Formel abgesenkt: $T_{ECO} = T_{Soll} - ((T_{Soll} - 30)/2)$.
  Beispiel:
  $T_{ECO} = (65- (65-30)/2)$
  $T_{ECO} = 65-17,5$
  $T_{ECO} = 47,5$ °C.
- Betriebsart IR-Intensität: Die Intensität wird auf die Hälfte abgesenkt.
- IR-Strahler an IR-3 werden vollständig abgeschaltet.

Das Zeitfenster kann zwischen 0 und 240 Minuten in Schritten zu jeweils 30 Minuten eingestellt werden.
Die Einstellung ist für Betriebspausen sinnvoll, um die Kabine nicht vollständig auskühlen zu lassen.
Die ECO-Funktion wird über das Bedienteil oder über einen optional erhältlichen Taster eingeschaltet. Sie wird automatisch nach der eingestellten Zeit ausgeschaltet oder über den Taster beendet.

▶ **Laufzeit für ECO-Funktion einstellen**

1 Service-Einstellungen öffnen.
ⓘ Siehe 5.1.1 Service-Einstellungen öffnen, 🗋 DE-62

2 wählen und bestätigen.

3 Wert einstellen und bestätigen.

ⓘ Der Wert kann zwischen 0 und 240 Minuten in Schritten zu 30 Minuten gewählt werden. Die ECO-Funktion beginnt, wenn der ECO-Modus im Hauptmenü oder über den optional erhältlichen Taster aktiviert wird.
Siehe 4.5.8 ECO-Modus ein- und ausschalten, 🗋 DE-41

ⓘ Mit der Einstellung 0 Minuten müssen Sie die ECO Laufzeit manuell über das Hauptmenü oder über einen Taster einschalten und beenden.

5.2 Manuelle Festlegung des Leuchtmittels

Das Steuergerät ist ab Werk auf induktive Lasten eingestellt. Damit können auch ohmsche Lasten gesteuert werden. Bei Bedarf kann der Lichtausgang manuell auch auf kapazitive Lasten umgestellt werden.
Bei Verwendung von Glühlampen muss die Lichtlast auf induktive Last eingestellt bleiben.
Die aktuelle Einstellung wird auf dem Display angezeigt.

Displayanzeige	Einstellung	Code
R,L	Induktive / ohmsche Last (Leuchtmittel für Phasenanschnitt), bei Verwendung von Glühlampen. Werkseinstellung	**8001**
R,C	Kapazitive Last (Leuchtmittel für Phasenabschnitt) elektronische Vorschaltgeräte für Phasenabschnittsteuerung	**8002**

HINWEIS

Sachschaden

Eine unsachgemäße Einstellung kann das Gerät beschädigen. In diesem Fall erlischt die Gewährleistung (Garantie).

▶ Die Arbeiten dürfen nur von einem geschulten Fachmann eines autorisierten Fachbetriebs ausgeführt werden.

Für diese Einstellung muss das Leuchtmittel abgeklemmt werden.

▶ **Lichtlast auf ohmsche Last einstellen**

1 Leistungsteil von der Stromversorgung trennen.

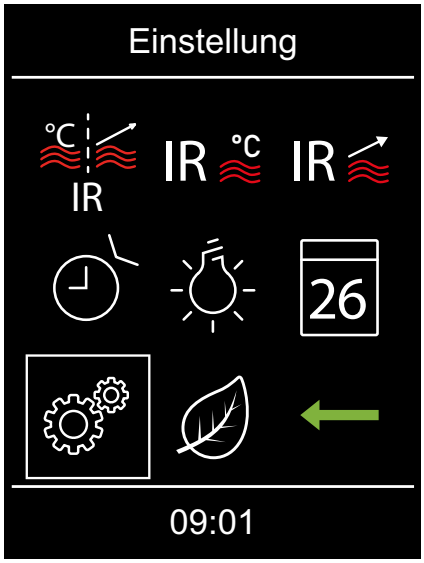
2 Gehäuse des Leistungsteils öffnen.
ⓘ Siehe Montageanweisung

3 WARNUNG! Prüfen Sie, ob das Leistungsteil von der Stromversorgung getrennt ist.
Leuchtmittel auf der Hauptplatine abklemmen.

4 Stromversorgung wieder herstellen und Leistungsteil wieder einschalten.

Service-Einstellungen

5 wählen und so lange gedrückt halten, bis Code-Eingabe angezeigt wird.



6 Code eingeben und bestätigen.

ⓘ Code **8001**: Induktive / ohmsche Last.
ⓘ Code **8002**: Kapazitive Last.

7 Leistungsteil vom Netz trennen und Leuchtmittel wieder anklemmen.

8 Gehäuse wieder schließen.

9 Stromversorgung wieder herstellen und Leistungsteil wieder einschalten.

10 Kabinenlicht dimmen.

11 Einstellung anhand der Displayanzeige prüfen.

5.3 Heizzeitbegrenzung

Bei privater Nutzung der Anlage ist die Heizzeit auf 6h begrenzt.
Bei gewerblicher Nutzung kann die Heizzeit auf 6h, 12h oder unendlich eingestellt werden.

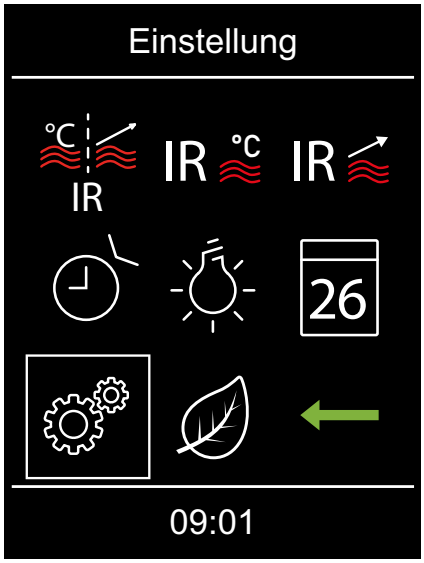
Heizzeit	Code
6 Stunden	**8206**
12 Stunden	**8212**
unbegrenzt 24 Stunden/7Tage	**8224**

Die Anzahl der Stunden gilt für eine lückenlose Heizzeit. Wenn das Ende der Heizzeit erreicht ist, schaltet die Heizung automatisch ab.

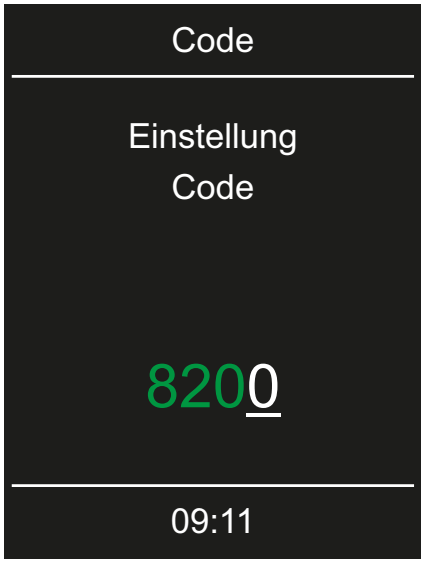
Service-Einstellungen

▶ **Heizzeitbegrenzung einstellen**

1 wählen und so lange gedrückt halten, bis Code-Eingabe angezeigt wird.



2 Code eingeben und bestätigen.



ⓘ Code **8206**: 6 Stunden.
ⓘ Code **8212**: 12 Stunden.
ⓘ Code **8224**: 24 Stunden an 7 Tagen.

5.4 Aktualisierung der Firmware (Update)

Für die Aktualisierung der Software der Bedienteile InfraStyle / InfraStyle i benötigen Sie eine microSD- oder microSDHC- Karte mit mindestens 128 MB und maximal 32 GB. Die SD-Karte muss mit dem Dateisystem FAT32 formatiert sein.
Das Update können Sie auf folgende Arten von EOS erhalten:

- Fertig bespielte Karte.
- ZIP-Datei mit dem gepackten Update als Download von der EOS-Homepage.

HINWEIS

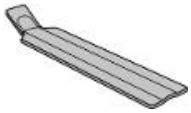
Geräteschaden durch fehlerhaftes Update

Das Gerät kann unbrauchbar werden, wenn das Update unterbrochen wird.

▶ Sicherstellen, dass die Stromversorgung während des Update-Vorgangs nicht unterbrochen wird.
▶ Update nur durch qualifizierten Fachmann ausführen lassen.

Stellen Sie sicher, dass Sie von der alten Software-Version eine Backup-Sicherung auf Ihrem PC oder einem externen Speicher zur Verfügung haben. Sie benötigen diese alte Version für den Fall, dass das Update fehlerhaft installiert wurde.

Für die Aktualisierung der Software muss die Bedienteil abgenommen werden. Für die Demontage brauchen Sie das Demontagewerkzeug oder Schlitzschraubendreher.



Service-Einstellungen

HINWEIS

Geräteschaden durch falsche Demontage

Das Display kann verkratzen. Die Platine kann zerbrechen.

- ▶ Bedienteil bei der Demontage nicht verkanten.
- ▶ Demontagewerkzeuge oder Schraubendreher gleichmäßig ansetzen und belasten.
- ▶ Bedienteil nicht mit den Werkzeugen verkratzen.

- ▶ Speicherkarte an PC oder Notebook vorbereiten, 🗋 DE-78
- ▶ Update vorbereiten, 🗋 DE-78
- ▶ Bedienteil ausbauen, 🗋 DE-79
- ▶ Update installieren, 🗋 DE-79
- ▶ Update nach Störung beim Update wiederholen, 🗋 DE-80

▶ Speicherkarte an PC oder Notebook vorbereiten

1. Unformatierte Karte in den Kartenleser stecken.
2. Im Windows-Explorer Laufwerk des Kartenlesers auswählen.
3. Kontextmenü (rechte Maustaste) öffnen und Formatieren auswählen.
   ⓘ Die SD-Karte muss mit dem Dateisystem FAT32 formatiert werden.

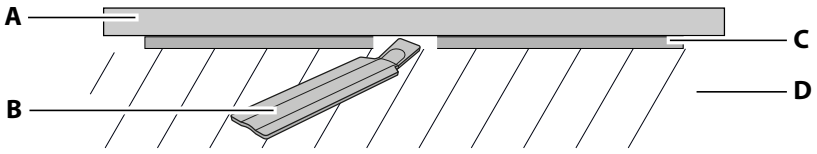
▶ Update vorbereiten

1. Aktuelle Firmware von der EOS Webseite herunterladen.
   ⓘ eos-sauna.com/service-support/software
2. ZIP-Datei entpacken:
   a) Heruntergeladene ZIP-Datei entpacken und auf die formatierte Speicherkarte verschieben.
   b) ZIP-Datei auf der gelieferten Karte entpacken.

▶ Bedienteil ausbauen

1 Switch-Off-Schalter am Leistungsteil auf Position 0 stellen.

2 Demontagewerkzeug in den Schlitz am unteren Rand des Bedienteils zwischen Bedienteil und Gehäuse stecken.



A	Bedienteil	**C**	Unterteil
B	Demontagewerkzeuge	**D**	Wand

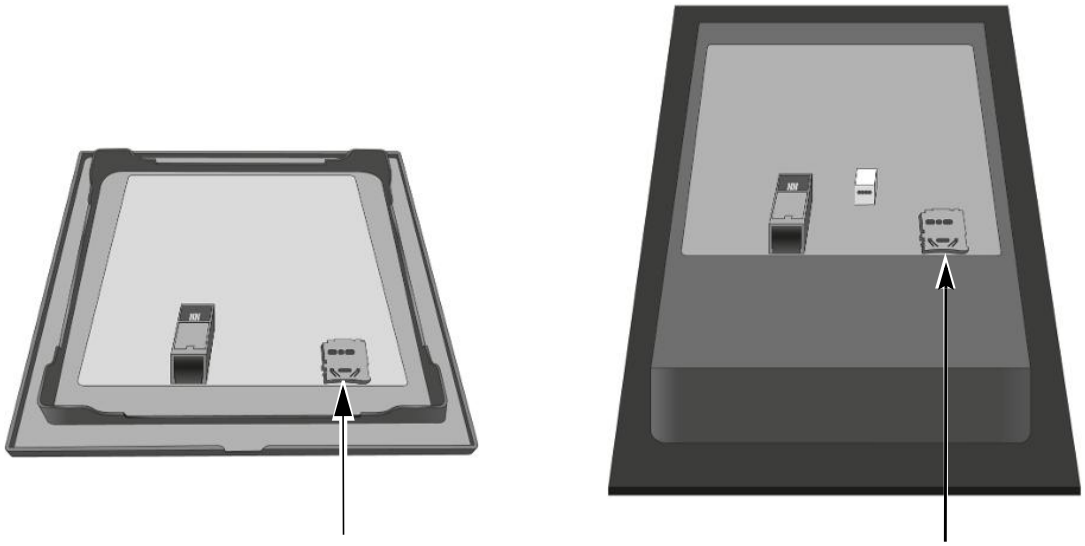
3 HINWEIS Bedienteil nicht verkanten, damit das Display nicht beschädigt wird.
Demontagewerkzeug gegen die Wand drücken, bis die Bedienteil aus dem Unterteil ausgehebelt ist.

4 Bedienteil mit gleichmäßiger Kraft aus dem Gehäuse herausziehen.

5 Bedienteil zur Seite drehen, bis die Platine gut zugänglich ist.

▶ Update installieren

1 HINWEIS Sicherstellen, dass die Stromversorgung während des Updates nicht unterbrochen wird.
Speicherkarte in den Kartenslot auf der Platine des Bedienteils stecken.

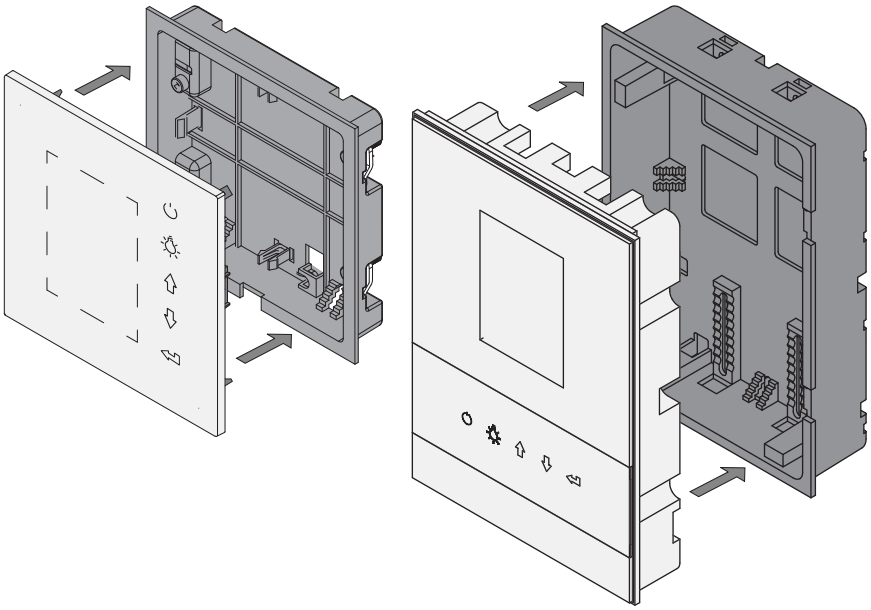


ⓘ Die Karte muss spürbar einrasten.

2 Switch-Off-Schalter am Leistungsteil auf Position I stellen.
   ⓘ Das Update wird durch einen sich füllenden Bildschirm angezeigt. Die Steuerung startet nach erfolgreich abgeschlossenem Update selbstständig neu.
   ⓘ Wenn nach dem Wiedereinschalten des Leistungsteils keine Symbole angezeigt werden, oder wenn die Software beim Bedienen abstürzt, ist das Update nicht korrekt verlaufen.
   Siehe ▶ Update nach Störung beim Update wiederholen, 🗋 DE-80

3 Speicherkarte nach dem Update entfernen.

4 Bedienteil direkt vor dem Gehäuse platzieren.
   ⓘ Auf die richtige Ausrichtung achten. Der S-Bus-Anschluss muss nach unten zeigen.



   ⓘ Verbindungsleitung im Unterteil so anordnen, dass sie nicht einklemmt.

5 Bedienteil vorsichtig gleichmäßig ins Gehäuse drücken bis sie hörbar eingerastet ist.

▶ Update nach Störung beim Update wiederholen

1 Sicherung der alten Software-Version auf die Karte laden.

2 Schritte wie bei ▶ Update installieren, 🗋 DE-79 durchführen.

3 Wenn der alte Softwarestand wiederhergestellt ist, Update wiederholen.

6

Allgemeine Servicebedingungen

(ASB, Stand 008-2018)

I. Geltungsbereich

Diese Servicebedingungen gelten für Serviceabwicklungen inklusive Überprüfung und Reparaturen von Reklamationen, soweit nicht im Einzelfall abweichende Vereinbarungen schriftlich getroffen sind. Für alle unsere - auch zukünftigen - Rechtsbeziehungen sind ausschließlich die nachfolgenden Servicebedingungen maßgebend.
Entgegenstehende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
Bedingungen des Auftraggebers in dessen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Auftragsbestätigung wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Vorbehaltlose Annahme von Auftragsbestätigungen oder Lieferungen bedeutet keine Anerkennung solcher Bedingungen. Nebenabreden und Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

II. Kosten

Folgende Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Serviceabwicklung stehen trägt der Auftraggeber:

- Demontage/Montage sowie elektrische (De-)Installation
- Transport, Porto und Verpackung
- Funktionsprüfung und Fehlersuche inkl. Prüf- und Reparaturkosten

Eine Rechnungsstellung an Dritte erfolgt nicht.

III. Leistungspflichten / Mitarbeit des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat den Hersteller bei der Durchführung der Serviceabwicklung kostenfrei zu unterstützen.
Im Garantiefall erhält der Auftraggeber die, für den Servicefall notwendigen Ersatzteile kostenfrei bereitgestellt.

IV. Serviceeinsatz durch Mitarbeiter vom Technikhersteller

Für den Fall, dass für einen Servicefall zwingend ein Mitarbeiter des Technikherstellers vor Ort die Serviceabwicklung vornehmen soll, ist dies im Vorfeld zu vereinbaren.
Die entstehenden Kosten werden, sofern der Hauptgrund des Servicefalls nicht im Verschulden des Technikherstellers begründet ist, nach dem Serviceeinsatz an den Auftraggeber weiter berechnet und sind von diesem innerhalb der vereinbarten Zahlungsziels vollständig auszugleichen.

Allgemeine Servicebedingungen

V. Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen. Sämtliche Verpackungen unserer Produkte sind für den Stückgutversand (Palette) konzipiert.
Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass unsere Verpackungen nicht für den Einzelversand per Paketdienst geeignet sind. Für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßer Verpackung im Einzelversand entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

VI. Herstellergarantie

Wir übernehmen die Herstellergarantie nur, sofern Installation, Betrieb und Wartung umfassend gemäß der Herstellerangabe in der betreffenden Montage- und Gebrauchsanweisung erfolgt sind.

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbeleges und ist grundsätzlich auf 24 Monate befristet.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der Kaufbeleg zum betreffenden Gerät vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Im Rahmen der Geltendmachung von Garantieansprüchen ist die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme der üblichen Verschleißteile. Verschleißteile sind unter anderem Leuchtmittel, Glasteile, Rohrheizkörper und Saunasteine.
- Innerhalb der Garantie dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.
- Serviceeinsätze von Fremdfirmen bedürfen der schriftlichen Auftragserteilung unserer Serviceabteilung.
- Der Versand der betreffenden Geräte an unsere Serviceabteilung erfolgt durch und zu Lasten des Auftraggebers.
- Elektromontage und Installationsarbeiten, auch im Service- und Austauschfall, erfolgen zu Lasten des Kunden und werden vom Technikhersteller nicht übernommen.

Beanstandungen an unseren Produkten sind bei dem zuständigen Fachhändler anzuzeigen und werden ausschließlich über diesen abgewickelt. Ergänzend zu den vorstehenden Servicebedingungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Technikherstellers in ihrer jeweils gültigen Fassung, die unter www.eos-sauna.com/agb abgerufen werden können.

7

Entsorgung

Nicht mehr benötigte Geräte müssen gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EU bzw. ElektroG zum Recyceln bei einer Wertstoffsammelstelle abgegeben werden.
Beachten Sie bei der Entsorgung die örtlichen Bestimmungen, Gesetze, Vorschriften, Normen und Richtlinien.

Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Verpackung

Die Verpackung des Geräts kann vollständig getrennt entsorgt und dem Recycling zugeführt werden. Folgende Materialien fallen an:

- Altpapier, Pappe
- Kunststoff
- Schaumstoff

Altgerät

Das Altgerät muss bei der lokalen Abnahmestelle für Elektro-Altgeräte abgegeben werden.

Serviceadresse

EOS Saunatechnik GmbH
Schneiderstriesch 1
D-35759 Driedorf

Tel.	+49 2775 82-514
Fax	+49 2775 82-431
Mail	servicecenter@eos-sauna.com
Web	www.eos-sauna.com

Bitte diese Adresse zusammen mit der Gebrauchsanweisung gut aufbewahren.
Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

Verkaufsdatum

Stempel / Unterschrift des Händlers:

© EOS Saunatechnik GmbH - Alle Rechte vorbehalten.